



# St. Andräer

Gemeindenachrichten

Juli 2026

[gemeinde@st-andrae.at](mailto:gemeinde@st-andrae.at)

125. Ausgabe

**Gackern**

25 Jahre  
**GACKERN**  
7. – 16. August `26  
St. Andrä | Lavanttal

**Eintritt frei!**

**St. Andräer Geflügelfest**  
**Der kulinarisch-musikalische TOP-EVENT**

**WECH**

[www.gackern.com](http://www.gackern.com)



© Fotostudio Elisabetha Miron

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Die vergangenen Monate waren in unserer Stadtgemeinde St. Andrä von zahlreichen Begegnungen, Projekten und wichtigen Entwicklungen geprägt.

Ein besonderer Moment für unsere Stadtgemeinde war die Ernennung unseres neuen **Landeshauptmannes Daniel Fellner**. Der Überraschungsempfang im Rathaus St. Andrä zeigte eindrucksvoll, wie groß die Freude und die Verbundenheit in unserer Region sind. Familie, Freunde, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Vereinen, Einsatzorganisationen und viele Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen, um Daniel Fellner alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu wünschen. Die Stadtkapelle St. Andrä sorgte für einen würdigen musikalischen Rahmen, und es war schön zu erleben, wie groß der Zusammenhalt in unserer Gemeinde und im gesamten Lavanttal ist. Für uns als Stadtgemeinde bedeutet diese neue Aufgabe an der Spitze des Landes auch eine große Chance, die Anliegen unserer Region weiterhin mit Nachdruck einzubringen und gemeinsam an einer starken Zukunft Kärntens mitzuwirken.



Diese Aufbruchsstimmung spiegelt sich auch in vielen Entwicklungen innerhalb unserer Stadtgemeinde wider. Ein besonderer Meilenstein war die Feier des 1.000. **Kilometers der Fernwärmetrasse** von Kelag Energie & Wärme. Gerade St. Andrä nimmt dabei eine besondere Rolle ein, denn hier begann bereits Ende der 1980er-Jahre eines der ersten Fernwärmeprojekte Kärntens. Rund 20 Kilometer der Trasse verlaufen durch unser Gemeindegebiet. Gleichzeitig entstehen neue Wohnungen, die nachhaltig mit Wärme versorgt werden – ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und moderne Infrastruktur.



Ein schönes Zeichen gelebter europäischer Freundschaft war auch der Besuch in unserer Partnerstadt **Manzano**. Eine jahrzehntelange Verbundenheit der Italiener mit Wolfratshausen, entstanden durch die Solidarität vor 50 Jahren beim schweren Erdbeben und durch die musikalische Verbundenheit, ist mit einer Städtepartnerschaft besiegelt worden. Solche Begegnungen zeigen, wie aus Solidarität, Musik und persönlichem Austausch nachhaltige Freundschaften entstehen.



Herzlich gratulieren durfte ich zudem unserem zweiten Vizebürgermeister **Maximilian Peter** zu seiner Angelobung als Rechtsanwalt, denn mit seinem fundierten Wissen ist er eine wertvolle fachliche Bereicherung für unsere Gemeinde.



Im Bereich Pflege und soziale Verantwortung setzen wir wichtige Schritte: Unsere Pflegekoordinatorin **Claudia Schratter** wird künftig in Vollzeit für die Bürgerinnen und Bürger tätig sein. Gerade angesichts gesellschaftlicher Veränderungen ist eine starke soziale Begleitung unverzichtbar. Gemeinsam mit **Ehrenamtlichen** werden laufend neue Projekte vorbereitet, die Begegnung, Unterstützung und Gemeinschaft fördern.

Besonders stolz bin ich auf die vielen Menschen in unserer Gemeinde, die sich ehrenamtlich engagieren. Unsere Feuerwehren, die Bergrettung, der Zivilschutz, Vereine und zahlreiche Freiwillige leisten Großartiges. Die **Feuerwehrjugend** zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll Nachwuchsarbeit ist. Geübt wird nun auf der neuen Bewerbsbahn – mit viel Motivation, Teamgeist und Einsatzbereitschaft.



*Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz beim Bezirksjugendwettbewerb!*

Mit dem Spatenstich für das neue Rüsthaus der Feuerwehr **Jakling** mit integrierten Wohneinheiten konnten wir zudem ein Projekt auf den Weg bringen, das Sicherheit und leistbares Wohnen verbindet – zwei zentrale Anliegen unserer Gemeinde.



Auch Bildung, Jugend und Wirtschaft standen im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen. Das Fußballturnier der **Landwirtschaftlichen Fachschulen Kärntens** brachte sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist nach St. Andrä, während beim „Businessday“ im Bundesschulzentrum Wolfsberg innovative Ideen und Zukunftsprojekte präsentiert wurden. Besonders stolz bin ich darauf, dass sich unsere Stadtgemeinde St. Andrä mit **Emma Grassler** als Lehrling präsentieren durfte.

## JAKOBKIRCHTAG

der FF-Kollnitz in St. Jakob bei St. Andrä

**SONNTAG, 26. JULI 2026**

Heilige Messe um 09:00 Uhr  
Anschließend Fröhschoppen mit den



**MONTAG, 27. JULI 2026**

Ab 19:00 Uhr Warm Up mit



Anschließend Partytime mit



★ **MONTAG NACHKIRCHTAG** ★



Spannend wird auch die Präsentation des Projekts „**Roberta**“, eines selbstfahrenden Busses, der künftig zwischen dem Bahnhof St. Paul und St. Andrä verkehren soll.

Ein besonderes Erlebnis war auch der **Besuch** der Schülerinnen und Schüler der **Volksschule St. Andrä** im Rathaus. Mit großer Neugier lernten sie unsere Gemeindegarbeit kennen und zeigten großes Interesse an den Aufgaben unserer Gemeinde.



- Kaminsanierung
- Kaminschleifen
- Kaminrohrsysteme

## Kaminbau GmbH

# Haumann

Mehr Sicherheit

Mehr Energieersparnis

Geringere Sanierungskosten durch rechtzeitiges Sanieren

**Unser Aufgabenbereich**

- Kaminsanierung
- Edelstahlkaminanlagen
- Kaminservice und Kleinreparaturen

**Unsere Stärken**

- Langjährige Erfahrung in Kaminsanierungen
- Prompte fachgerechte Bauausführung
- Ihr Know-how Berater für alle Kaminprobleme

Büro: 8753 Fohnsdorf • Ankerweg 4-6 • Tel.: 03573 | 34 433 oder 0676 | 844 744 400  
 office@kaminbaugmbh.at • www.kaminbaugmbh.at

Kultur und Brauchtum bleiben tragende Säulen unseres Zusammenlebens. Die **Domspiele St. Andrä** entwickelten sich erneut zu einem kulturellen Höhepunkt mit beeindruckenden Konzerten und Veranstaltungen. Es freut mich besonders, dass wir auch Landeshauptmann Daniel Fellner bei der Eröffnung begrüßen durften – ein schönes Zeichen der Wertschätzung für unsere Kulturarbeit.



Auch die Trachtenwallfahrt, Lesungen, Vernissagen und zahlreiche musikalische Veranstaltungen zeigen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist und wie sehr Gemeinschaft und Tradition bei uns gelebt werden.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, vieles wurde in den vergangenen Monaten bewegt, und vieles liegt noch vor uns. Mit einem starken Miteinander, engagierten Menschen und einer guten Zusammenarbeit auf Gemeinde-, Regions- und Landesebene können wir unsere Stadtgemeinde weiterhin positiv gestalten. Die Ehrungssitzung zeigte uns, wie viele Persönlichkeiten sich mit Einsatz, Ideen und Tatkraft für St. Andrä und unsere Gemeinschaft eingesetzt haben – ein großes Danke dafür. Gemeinsam machen wir unsere Heimat lebenswert, modern und stark.

Der Sommer lädt uns nun ein, etwas zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und die schönen Seiten unserer Heimat zu genießen. Ich wünsche euch allen erholsame Sommertage, Zeit für Familie und Begegnungen sowie viele schöne Momente in unserer Stadtgemeinde St. Andrä.

Das wünscht Euch von Herzen

*Eure Bürgermeisterin*  
**Maria Knauder**

Hans-Wiegele-Straße 3/1 | A-9100 Völkermarkt  
 Tel. +43 (0) 4232 2530 | [www.anwaelte-vk.at](http://www.anwaelte-vk.at)

- ◆ Zivilrecht (Schadenersatz, Gewährleistung, etc.)
- ◆ Verkehrsunfälle
- ◆ Arbeits- und Sozialrecht (Invaliditätspension etc.)
- ◆ Strafrecht und Verwaltungs(straf)recht
- ◆ Vertragswesen  
(Kauf- und Schenkungsvertrag, Hofübergabe etc.)
- ◆ Familien- und Erbrecht  
(Scheidung, Testament etc.)



**GRAUF | HARTL  
 RECHTSANWÄLTE  
 KRÖPL | PIRKER**  
 Rechtsanwälte und Verteidiger in Strafsachen

**KANZLEISTUNDEN:**

**MO-DO:**  
 8:00 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr

**FR: 8:00 - 13:00 Uhr**  
 oder nach Vereinbarung

## Gemeinsam Verantwortung übernehmen



© Fotostudio Elisabeth Miron

Die finanzielle Lage der Gemeinden bleibt weiterhin angespannt und stellt auch die Stadtgemeinde St. Andrä vor anspruchsvolle Aufgaben. Der Rechnungsabschluss 2025 wurde mit einem Abgang von rund 1,3 Millionen Euro beschlossen. Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass die Gemeinden österreichweit unter zunehmendem finanziellen Druck stehen. Steigende Kosten in vielen Bereichen, höhere Umlagen sowie zusätzliche Anforderungen an die kommunale

Infrastruktur belasten die Gemeindebudgets nachhaltig. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen ist es gelungen, wichtige Projekte für unsere Stadtgemeinde erfolgreich umzusetzen. So konnten mehrere **Straßensanierungsmaßnahmen** im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Gut ausgebaute Verkehrswege sind eine wesentliche Voraussetzung für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie für eine funktionierende Infrastruktur. Ein bedeutendes Projekt war darüber hinaus die vollständige **Aufschließung der Erweiterungsfläche der IGZ-Süd**. Mit der Errichtung der notwendigen Kanal-, Wasser- und Straßeninfrastruktur wurden die Voraussetzungen für weitere Betriebsansiedlungen geschaffen. Investitionen in den Wirtschaftsstandort St. Andrä sind Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde, denn sie schaffen Arbeitsplätze, stärken die regionale Wertschöpfung und sichern langfristig wichtige Einnahmen für die kommunale Entwicklung. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass bereits die erste Betriebsansiedlung auf der neuen Erweiterungsfläche erfolgt ist. Dies bestätigt, dass unsere Bemühungen zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes St. Andrä Wirkung zeigen.

Jede neue Ansiedlung bedeutet zusätzliche wirtschaftliche Dynamik und stärkt die Attraktivität unserer Gemeinde als Lebens- und Arbeitsraum. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt im Bereich der **Sicherheit**. Unsere Feuerwehren leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag für die Bevölkerung. Die moderne Ausrüstung ist daher nicht nur eine Investition in die Sicherheit, sondern auch eine Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements unserer Feuerwehrkameraden. Der Blick auf das kommende Jahr zeigt jedoch, dass die **finanziellen Belastungen** weiter zunehmen werden. Der Voranschlag für das Jahr 2026 weist derzeit ein Budgetminus von rund 1,5 Millionen Euro aus. Dennoch ist es gelungen, wichtige und notwendige Investitionen vorzusehen. Dazu zählt insbesondere die Sanierung der Godinger Straße, die aufgrund ihres Zustandes dringend erforderlich geworden ist. Ebenso sind die Dach- und Fassadensanierungen der Wohnobjekte St. Andrä 3a-3c geplant. Diese Maßnahmen dienen dem Werterhalt der Gebäude und tragen dazu bei, größere Sanierungsaufwendungen in der Zukunft zu vermeiden. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, die vorhandenen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen. Nicht jede gewünschte Maßnahme kann sofort umgesetzt werden. Umso wichtiger ist es, klare Prioritäten zu setzen und jene Projekte voranzutreiben, die für die Entwicklung unserer Gemeinde langfristig von besonderer Bedeutung sind.

### Ihr Elektrofachgeschäft

**EP:Pajnik**  
ElectronicPartner

**Unser Service**  
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE  
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLERE!  
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300  
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at  
Mobil: 0664-9161010

Ein Thema, das uns in den kommenden Jahren verstärkt beschäftigen wird ist die **Sicherstellung der Wasserversorgung**. Die Auswirkungen des Klimawandels und längere Trockenperioden machen deutlich, dass Wasser zunehmend zu einer wertvollen Ressource wird. Auch unsere Gemeinde muss sich auf diese Entwicklungen einstellen. Um die Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten zu können, werden Investitionen in die Wasserinfrastruktur unumgänglich sein. Dazu zählen unter anderem Maßnahmen zur Modernisierung bestehender Anlagen sowie Projekte zur langfristigen Sicherung der verfügbaren Wasserressourcen. Diese Investitionen sind notwendig, verursachen jedoch erhebliche Kosten. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wird daher leider auch mit Erhöhungen bei den Wassergebühren gerechnet werden müssen. Mir ist bewusst, dass dies für viele Bürgerinnen und Bürger keine erfreuliche Nachricht ist. Gleichzeitig müssen wir jedoch sicherstellen, dass auch zukünftige Generationen auf eine verlässliche und qualitativ hochwertige Wasserversorgung vertrauen können. Parallel dazu werden Einsparungen in vielen Bereichen immer notwendiger.

Die finanziellen Spielräume der Gemeinden werden von Jahr zu Jahr kleiner. Deshalb bitte ich bereits heute um Verständnis, wenn nicht mehr alle freiwilligen Leistungen der Stadtgemeinde in den kommenden Monaten und Jahren im bisherigen Umfang erbracht werden können. Unser oberstes Ziel bleibt es, die gesetzlichen Pflichtaufgaben zuverlässig zu erfüllen, die Infrastruktur zu erhalten und gleichzeitig wichtige Zukunftsinvestitionen umzusetzen. Gerade in Zeiten knapper Budgets ist ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Mitteln von besonderer Bedeutung. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtgemeinde sowie den Mitgliedern des Gemeinderates werden wir weiterhin daran arbeiten, tragfähige Lösungen für die anstehenden Aufgaben zu finden, um unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln. Die kommenden Jahre werden von finanzieller Disziplin, aber auch von wichtigen Zukunftsentscheidungen geprägt sein. Gemeinsam werden wir die anstehenden Aufgaben bewältigen und weiterhin an einer lebenswerten, sicheren und wirtschaftlich starken Stadtgemeinde St. Andrä arbeiten. Abschließend möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis, ihre Unterstützung und ihren Beitrag zu einem guten Miteinander in unserer Gemeinde bedanken.

Ich wünsche allen St. Andräern einen erholsamen Sommer!

*Ihr 1. Vizebürgermeister*  
**Andreas Fleck**

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!

„Lieber Freund, was für ein Sommer! Ich denke Sie mir im Zimmer sitzend, mehr Omelette als Mensch“, schrieb Friedrich Nietzsche einst in einem Brief – ein augenzwinkernder Hinweis auf die Kraft der Sommerhitze, die uns auch heuer wieder begleiten wird. Bereits am Pfingstwochenende war St. Andrä der wärmste Ort Österreichs. Es lässt sich somit schon erahnen, dass uns der St. Andräer Sommer auch dieses Jahr nicht enttäuscht.

In meiner bisherigen Zeit als **Tiefbaureferent** ist kein Jahr vergangen, in dem nicht mindestens eine **Großinvestition** in unsere Gemeindestraßen umgesetzt wurde. In diesem Sommer sanieren wir ein langes Teilstück der **Godinger Straße**, dies mit einem Investitionsvolumen von rund 415.000 Euro aus den Mitteln des Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes. Dieses Tiefbauvorhaben stellt einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung unserer Straßeninfrastruktur dar und ist zugleich ein klares Bekenntnis dazu, die Verkehrssicherheit und Lebensqualität in allen Teilen unserer Gemeinde nachhaltig zu stärken.

Mir ist bewusst, dass derartige Bauarbeiten bei den Anrainern mitunter Geduld erfordern – umso mehr danke ich Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Auch in diesem Sommer zeigt sich **St. Andrä** wieder als lebendige **Kulturstadt**. Im Mai konnten die zweiten „Domspiele“



© Fotostudio Elisabetha Mirion

große Erfolge feiern und eindrucksvoll unter Beweis stellen, welche hohen Stellenwert Kunst und Kultur in unserer Gemeinde haben. Ein weiterer kultureller Höhepunkt erwartet uns in diesem Sommer mit der zweiten Auflage des **St. Andräer Opersommers**. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr dürfen wir uns diesmal auf Gaetano Donizettis „Don Pasquale“ freuen – eine Oper voller Charme, Humor und musikalischer Leichtigkeit, die unserem Arkadenhof erneut ein ganz besonderes Flair verleihen wird. Freuen darf man sich auch auf **25 Jahre Gackern** mit vielen Highlights.

Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz diese kulturellen Höhepunkte in unserer Stadtgemeinde möglich machen. Auch die **Galerie II** bietet derzeit einen **besonderen Kunstgenuss**: Dort können die Gemälde von Renato Paoluzzi, einem Künstler aus unserer Partnerstadt Manzano im Friaul, bewundert werden. Ebenso lohnt sich ein Besuch der Ausstellung „**Metamorphosen**“ im **St. Andräer Dom**, die noch bis 31. Oktober zu sehen ist. Die Verbindung von zeitgenössischer Kunst mit dem historischen Sakralraum schafft dabei eine ganz besondere Atmosphäre und eröffnet spannende neue Blickwinkel.

Ich wünsche Ihnen allen viele schöne Momente, erholsame Tage und einen Sommer voller Licht, Freude und Zuversicht.  
Ihr Zweiter Vizebürgermeister

Ihr Zweiter Vizebürgermeister  
**Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA**

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie schon gewohnt ist der Sommer auch diesmal nahezu ohne Übergangszeit eingezogen und bringt neue Ereignisse und Aufgaben mit sich. Seitens unserer schönen **Freizeitanlage St. Andräer See** kann berichtet werden, dass die Badesaison 2026 am 15. Mai begonnen hat und bis zum 13. September läuft. Die Betriebszeiten sind täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr, wobei diese wetterbedingt abweichen können.



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Die erforderlichen Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten am Nordsteg und am Sprungturm konnten zeitgerecht abgeschlossen werden. Auch der allseits beliebte Fischereibetrieb läuft bereits wieder. Zudem finden erneut interessante Veranstaltungen statt. Beispielsweise werden „Sommer-Yoga am See“ sowie „Achtsamkeit und Meditation am See“ angeboten. Besonders hervorzuheben sind jedoch zwei bedeutende Ereignisse. Zum einen der auch heuer wieder stattfindende **Aquathlon** mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Vorgemerkt werden sollte hier der 3. Juli 2026. Zum anderen findet am Vormittag des 7. Juli 2026 der **Jugend-Wassersicherheitstag** an der Freizeitanlage St. Andräer See statt. Im Stationenbetrieb werden die angemeldeten Schulklassen die Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der teilnehmenden Organisationen kennenlernen. Es präsentieren sich der Zivilschutzverband, die Wasserrettung, das Rote Kreuz, die Feuerwehr und die Polizei direkt vor Ort. Aktuelle Informationen rund um den See finden Sie unter [www.freizeitanlage.at](http://www.freizeitanlage.at). Seitens des **Glasfaserausbaus in St. Andrä** darf auf die Nachverdichtungsinitiative der ausführenden Firma A1 hingewiesen werden. Auch der Lückenschluss im Rahmen des Projekts „Digitalisierung Unter- und Oberagsdorf“ wird dankenswerterweise durch Fördermittel des Landes realisiert werden können.

Abschließend erlaube ich mir, Ihnen einen schönen Sommer zu wünschen und verbleibe mit vielen Grüßen

Ihr Stadtrat  
**Mag. Alexander Skledar**

SCHATZ BÖDEN

Mühlgangweg 1  
9400 Wolfsberg  
Telefon (04352) 2842-35  
[www.schatz-boeden.at](http://www.schatz-boeden.at)

Riesige Auswahl an **Böden, Vorhängen, Läufern** uvm. **bei uns im Geschäft!**



Innenbeschäftungen  
Vorhänge  
Raffstore



Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8:30 bis 16:00 Uhr

## Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!

Wir starten mit großen Schritten Richtung Sommer, und unsere Kindergärten bereiten bereits alles für den Start in das neue Kindergartenjahr vor. Das vergangene Jahr war sehr interessant und geprägt von vielen Projekten sowie tollen Aktionen. Nachfolgend ein kurzer Auszug aus dem Kindergartenjahr: Mit dem Frühling zog neues Leben in unsere Kindergärten ein. Unsere Kinder entdeckten Wald und Wiese mit offenen Augen, bepflanzten gemeinsam Hochbeete und erlebten gelebte Traditionen wie das Maibaumfest. Besonders erfreulich ist, mit welcher Neugier sie in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik forschten und lernten – etwa bei der faszinierenden Metamorphose eines Schmetterlings. Auch Nachhaltigkeit, der bewusste Umgang mit Wasser sowie regionale Lebensmittel wie Bienenhonig standen im Mittelpunkt. Wertvolle Begegnungen zwischen Jung und Alt entstanden durch die Zusammenarbeit mit den Pensionistenvereinen und dem Haus Elisabeth. Gemeinsam mit unseren Schulen gelingt zudem jedes Jahr ein guter Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Einen besonderen kulturellen Höhepunkt bildete die Ausstellung „Einzigartiges St. Andrä – unsere Stadt aus Sicht der Kinder“. Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mit ihrem Engagement zu diesem gelungenen Kindergartenjahr beigetragen haben. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.



© Fotostudio Elisabetha Mirton

Euer Stadtrat  
**Matthias Furian**



**MESSNER**  
TISCHLEREI  
TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - [www.messner-tischlerei.at](http://www.messner-tischlerei.at)

**EINKAUFEN** **GENIEßEN**

Graf's Markt Cafe  
MARKT MIDDLE CAFE KONDITOREI

am Rathausplatz in St. Andrä!

**REGIONAL & PREISWERT!** **NEU!**  
**[H]AUS DER REGION PARTNER**

Als ADEG-Partner bieten wir beste Qualität und können mit regionalen Produkten überzeugen!

**HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN...**

**LECKERE EISBECHER...** & **SOFT EIS!**

Graf's

**Freitag 10.07.**  
**Sonntag 12.07.**  
**Donnerstag 16.07.**  
**Samstag 18.07.**  
**Sonntag 19.07.**

**Don Pasquale**  
komische Oper von Gaetano Donizelli

JULI 2026

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

**Opernsommer St. Andrä/Lavanttal**  
im Arkadenhof des Domes in St. Andrä, bei Schlechtwetter im Dom  
Karten: VVK 29,-/AK 30,- erhaltl. VVK 18,-/AK 20,-, Schüler: 5,-  
<http://www.opernsommerstaeandra.at/donpasquale-gaetano-donizelli-2026/> <https://www.facebook.com/opernsommer/>

### Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä  
Erscheinungsweise: 3x pro Jahr  
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100  
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,  
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.  
Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)



## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Als Wohnungsreferent war mir generell der Zustand unserer Gemeindegewohnanlagen stets ein großes Anliegen. Gerade deshalb habe ich in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Notwendigkeit der Sanierung des Gemeindegewohnhauses Götzenhof 3 hingewiesen und sämtliche Möglichkeiten für eine Umsetzung prüfen lassen. Aufgrund der bereits massiven Schäden am Dach und der daraus resultierenden Wassereintritte bestand dringender Handlungsbedarf, um größere Schäden an der Gebäudesubstanz zu verhindern und die Wohnqualität langfristig zu sichern. Nach rund zwei Jahren intensiver Vorbereitungsarbeiten und zahlreicher Gespräche wurde die dringend notwendige Dachsanierung samt Fassadenreinigung und Färbelung des Gemeindegewohnhauses nun einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Damit kann das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 1,2 Millionen Euro endlich umgesetzt werden. Im Zuge der Vorbereitungen wurde selbstverständlich auch die Möglichkeit einer umfassenden thermischen Sanierung geprüft. Dabei zeigte sich jedoch, dass die bestehende Fassaden- dämmung laut vorliegendem Energieausweis weiterhin einen guten Standard aufweist. Aus wirtschaftlicher und finanzieller Sicht wurde daher bewusst entschieden, den Fokus auf jene Maßnahmen zu legen, die aktuell tatsächlich notwendig und sinnvoll sind.



© Fotostudio Elisabetha Mfrion

Ich freue mich daher besonders, dass dieses wichtige Projekt nun doch die notwendige Zustimmung gefunden hat und damit ein bedeutender Schritt für den Erhalt unserer Gemeindegewohnungen gesetzt werden konnte.

Auch im sportlichen Bereich gab es zuletzt bedeutende Veränderungen. Bei der Jahreshauptversammlung des SV Maria Rojach legte **Günther Grubelnig** am 13. März nach vielen erfolgreichen Jahren seine Funktion als Obmann zurück und übergab diese an **Daniel Reichl**.



© privatzyg

Ich möchte mich bei Günther Grubelnig ausdrücklich für seinen jahrelangen Einsatz, seine Leidenschaft und sein großes Engagement für den Verein bedanken. Mit viel Herzblut hat er den SV Maria Rojach über viele Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt und den Verein auch in herausfordernden Zeiten stets mit großem Einsatz geführt. Besonders erfreulich ist, dass er dem Verein weiterhin als Präsident erhalten bleibt und den eingeschlagenen Weg auch künftig unterstützen wird. Dem neuen Obmann Daniel Reichl wünsche ich gemeinsam mit seinem Team alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Aufgaben. Der SV Maria Rojach ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens und leistet einen wertvollen Beitrag für den Sport und die Gemeinschaft in unserer Region.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern einen schönen Sommer sowie erholsame Ferien. Besonders unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich viele sportliche, erlebnisreiche und unvergessliche Sommertage voller Bewegung, Spaß und gemeinsamer Aktivitäten.

Mit sportlichen Grüßen,

*Ihr Stadtrat*  
**Ing. Patrick Steiner**



© Stadtgemeinde St. Andrä

Mst. Daniel Frenkenberger | Framrach 72 | 9433 St. Andrä | 0664 43 94 175 | office@kfzfrenkenberger.at

UNSERE LEISTUNGEN:

- ▶ Reparatur- & Servicearbeiten aller Marken, Zwei- & Vier-Rad
- ▶ §57a Pickerlüberprüfung

- ▶ Reifenservice
- ▶ Karosserie & Lack
- ▶ Versicherungsschadensabwicklung

## Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



© Fotostudio Elisabetha Mirion

Am Ende jedes Schuljahres steht bereits der neue, gut geplante Schulstart im Herbst bevor. Rückblickend gilt mein Dank all jenen, die einen reibungslosen Schulalltag ermöglichen – von den Schulleitungen über die Lehrerinnen und Lehrer, Reinigungskräfte sowie GTS-Betreuerinnen und -Betreuer bis hin zu den Elternvertreterinnen und -vertretern. Es ist schön zu sehen, mit welchem großem Einsatz unsere Jugend auf

ihrem Weg des Lernens und Erwachsenwerdens begleitet wird. Wie vielfältig Schule sein kann, zeigte sich in den zahlreichen Projekten des vergangenen Jahres. So durfte ich einen Drehtag des ORF in der **Volksschule Jakling** besuchen. Im Sendungsformat „Die Superklasse“ duellierten sich die Volksschulen Griffen und Jakling in Geschicklichkeitsspielen und Wissensaufgaben. Dabei erlebten die Schülerinnen und Schüler einen aufregenden Tag vor der Kamera.



© privatizy

Auf unserem erfolgreichen Weg der Digitalisierung in den Volksschulen konnte die **VS Maria Rojach** mit weiteren sechs Laptops ausgestattet werden. Neben den interaktiven Whiteboards tragen nun auch diese Computer zu einer bereichernden digitalen Lernumgebung bei. Auch der Umweltgedanke wird in den Bildungseinrichtungen



unserer Stadtgemeinde großgeschrieben. In diesem Zusammenhang nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler am „**Tag der Sauberkeit**“ teil. Es wurde viel Müll in unserer unmittelbaren Umgebung gesammelt und damit ein starkes Zeichen für den Umweltschutz gesetzt.

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2025 hat auch in meinen Referaten gezeigt, dass die finanzielle Anspannung immer größer wird. Im **Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung** wurde darauf reagiert und das Minus konnte reduziert werden. Die erhöhten Personalkosten sowie steigende Müllmengen und Entsorgungsgebühren stellen große Herausforderungen dar. Im laufenden Jahr soll durch entsprechende Einnahmen- und Ausgabenmaßnahmen wieder ein ausgeglichener Abschluss möglich sein. In dieser angespannten finanziellen Lage muss der Blick in die Zukunft geschärft und die Aufgaben einer Gemeinde klar definiert werden. Die nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur, der Volksschulen und der Kinderbetreuung, die Stärkung der Gemeindebetriebe, die Gewährleistung der Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie die Förderung eines funktionierenden Gemeinwesens spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit Weitblick wird unsere Stadtgemeinde auch künftig ein äußerst lebenswerter Ort bleiben.

Damit wünsche ich Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

*Euer Stadtrat,*  
**Mag. Christian Taudes**



© privatizy

# RAUM FÜR ABSCHIED. ZEIT FÜR ERINNERUNGEN.

BESTATTUNG  WOLFSBERG

Für die Menschen im Lavanttal. Menschlich. Erfahren. Respektvoll.

WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

## ■ Hundemeldepflicht & Hundeabgabe – Was Hundehalter wissen müssen

Wer einen Hund hält, ist verpflichtet, diesen bei der Stadtgemeinde St. Andrä anzumelden. Die Meldung dient der Erfassung der Hundehaltung sowie der Vorschreibung der Hundeabgabe.

### Ab wann muss mein Hund angemeldet werden?

Hunde müssen ab dem vollendeten dritten Lebensmonat bei der Stadtgemeinde St. Andrä gemeldet werden. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Hundehalterinnen und Hundehalter gegen Kostenersatz eine Hundemarke. Diese gilt als Nachweis der Anmeldung und ist gemäß den geltenden Bestimmungen sichtbar am Hund mitzuführen.

### Ist ein Mikrochip verpflichtend?

Ja. Seit 2010 besteht in Österreich eine gesetzliche Chip- und Registrierungspflicht für Hunde. Jeder Hund muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der staatlichen Heimtierdatenbank registriert sein. Wichtig: Die Registrierung in der Heimtierdatenbank ersetzt nicht die Anmeldung bei der Gemeinde.

**Wie erfolgt die Anmeldung?** Die Anmeldung kann bequem online oder persönlich im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä erfolgen.

Benötigt werden:

- Daten des Hundes (Chipnummer, Geburtsdatum, Rasse)
- Nachweis der Registrierung in der Heimtierdatenbank

**Was passiert bei einer Nichtanmeldung?** Die Nichtanmeldung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und kann mit einer Geldstrafe geahndet werden. Darüber hinaus erfolgt eine rückwirkende Nachverrechnung der Hundeabgabe.

### Wie hoch ist die Hundeabgabe?

Die aktuellen Tarife sind in der Hundeabgabeverordnung der Stadtgemeinde St. Andrä geregelt.

Die Tarife betragen:

je Wachhund (jährlich)	€ 30,00
je Hund in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes (jährlich)	€ 30,00
je Hundemarke (einmalig)	€ 1,86

### Muss mein Hund jedes Jahr neu angemeldet werden?

Nein. Die Anmeldung erfolgt einmalig. Änderungen wie ein Halterwechsel, eine Adressänderung oder das Ableben des Hundes sind jedoch umgehend bekanntzugeben.

### Wie melde ich meinen Hund ab?

Für die Abmeldung steht ebenfalls ein Online-Formular zur Verfügung. Alternativ ist eine persönliche Meldung im Bürgerservice möglich.

### Kontakt:

Stadtgemeinde St. Andrä – Abgabnamt & Bürgerservice  
 St. Andrä 100, 9433 St. Andrä  
 Tel.: 04358/2710 [www.st-andrae.gv.at](http://www.st-andrae.gv.at)

## ■ Trinkwasser sichern – Gemeinsam verantwortungsvoll handeln

Das Frühjahr 2026 stellte die Wasserversorgung der Stadtgemeinde St. Andrä vor besondere Herausforderungen. Über mehrere Wochen hinweg führten die anhaltende Trockenheit und die deutlich unterdurchschnittlichen Niederschläge zu einem spürbaren Rückgang der Quellschüttungen. Im Vergleich zu durchschnittlichen Jahren lagen die verfügbaren Wassermengen zeitweise um rund 30 Prozent niedriger.

Gleichzeitig stieg der Wasserverbrauch deutlich an. Durch die frühe Wärmeperiode, intensive Gartenbewässerungen und zahlreiche Befüllungen von Schwimmbecken erhöhte sich der Verbrauch in Spitzenzeiten um etwa 30 Prozent gegenüber dem üblichen Niveau.

Die Erfahrungen dieses Frühjahrs zeigen jedoch deutlich: Nicht der tägliche Grundbedarf der Bevölkerung stellt das Problem dar, sondern zusätzliche hohe Wasserentnahmen mit Trinkwasser innerhalb kurzer Zeiträume.

### Wo entstehen die größten Belastungen?

- Befüllungen von Schwimmbecken und Pools
- Umfangreiche Garten- und Rasenbewässerungen mit Trinkwasser
- Das Reinigen von Hauseinfahrten, Terrassen oder Hofflächen mit Trinkwasser
- Sonstige nicht unbedingt notwendige Wasserentnahmen während Trockenperioden

Wenn viele dieser Verbräuche gleichzeitig auftreten, geraten Quellen, Speichieranlagen und Leitungsnetz an ihre Belastungsgrenzen. Dies kann zu Druckschwankungen und lokalen Versorgungsengpässen führen.

### Trinkwasser ist ein wertvolles Gut

Die Wasserversorgung der Stadtgemeinde St. Andrä basiert auf regionalen Quellen des Lavantals. Diese natürlichen Ressourcen sind nicht unbegrenzt verfügbar und reagieren zunehmend auf klimatische Veränderungen. Längere Trockenphasen, steigende Temperaturen und ausbleibende Niederschläge machen sich bereits heute bemerkbar.

### Was jede und jeder beitragen kann

- Gartenbewässerungen auf das notwendige Maß beschränken und möglichst Regenwasser nutzen.
- Pools und größere Wasserentnahmen rechtzeitig mit den Mitarbeitern der Wasserversorgung (Tel. 0664 60689 6412) abstimmen.
- Hauseinfahrten und befestigte Flächen möglichst ohne Trinkwasser reinigen.
- Tropfende Wasserhähne oder undichte Installationen rasch reparieren.
- Trinkwasser generell sparsam und verantwortungsvoll verwenden.

### Gemeinsam für eine sichere Wasserversorgung

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die bereits durch ihr umsichtiges Verhalten zur Versorgungssicherheit beigetragen haben. Jeder eingesparte Liter hilft, die hohe Qualität und Verfügbarkeit unseres Trinkwassers langfristig zu sichern.

**Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel – gehen wir gemeinsam sorgsam damit um, damit auch in Zukunft ausreichend Wasser für alle verfügbar bleibt!**

## ■ Ehrenzeichen der Stadtgemeinde St. Andrä verliehen

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Rathaussaal ehrte die Stadtgemeinde St. Andrä am 27. Mai 2026 verdiente Bürgerinnen und Bürger aus den Bereichen Politik, Kultur, Wirtschaft, Bildung und Sport mit der Verleihung von Ehrenzeichen. Bürgermeisterin **Maria Knauder** überreichte gemeinsam mit den beiden Vizebürgermeistern **Andreas Fleck** und **Maximilian Peter** die Auszeichnungen und Urkunden an die Geehrten. Die jeweiligen Kurzbiografien wurden von Vizebürgermeister Maximilian Peter präsentiert. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Ehrenringes der Stadtgemeinde St. Andrä an Landeshauptmann **Ing. Daniel Fellner**. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte die **Stadtkapelle St. Andrä** unter der Leitung von **Roland Wiedl**. Im Anschluss klang der Festakt bei einem gemeinsamen Imbiss aus. Die Stadtgemeinde St. Andrä bedankt sich bei allen Geehrten für ihren langjährigen Einsatz und ihre besonderen Verdienste zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bevölkerung.

### Auszeichnungen und Verleihungen:

**EHRENRING der Stadtgemeinde St. Andrä** – LH Ing. Daniel Fellner

**EHRENPLAKETTE** – Pater Dr. Gerfried Sitar OSB, Veronika Schatte

**EHRENNADEL IN GOLD** – Mathilde Friesacher, Rosemarie Gabriel, Bernhard Wasserbacher, Maria Elisabeth Kopp, DI (FH) Siegfried Juri, Faschingsgilde St. Andrä/ KiSt.A, Heinz Schlatter, Dir. Erwin Raffer, DI Adolf Kranewitter, Maria Elisabeth Pongratz, Maria Planka, Maria Guntschnig, DI Johann Muggi, Monika Wiedemann, Margit Obrietan, Erich Graf, DI Gerhard Hanschitz, Sr. Daniela Scharf, Josef Darmann, Renate Pilz, Peter Pilz, Ing. Mag. Hermann Staudacher, Reinhard Ganster, Franz Grassler, Franz Schober, Marianne Kaplaner, Anton Lukic jun., Klaus Paier, Gerhard Pettauer, Peter Morianz, Herbert Rami

**EHRENNADEL IN SILBER** – Rosemarie Kainz, Günther Stippich, Alexander Schwab, Joachim Liebhart, Anton Meyer jun., Josef Rass, Christian Hafner, Walter Schildberger, Die Neffen von Tante Eleonor

**EHRENNADEL IN BRONZE** –

Dominik Brei, Chantal Bamgbala, Astrid Stippich, Alois Scharf, Herbert Maier

**SPORTEHRENNADEL IN GOLD** –

Bernd Ceplak, Günther Grubelnig, Julia Adlbrecht, Edwin Themel

**SPORTEHRENNADEL IN SILBER** – Dietmar Wutscher

**SPORTEHRENNADEL IN BRONZE** – Phillip Repnik, Elias Mauz

Recht zur **FÜHRUNG DES STADTWAPPENS** – Kärntner Abwehrkämpferbund – Ortsgruppe St. Andrä

Ernennung zum **STADTKAPELLEMEISTER** – Roland Wiedl

## NEUERÖFFNUNG

Geschäftsstelle Lavamünd 49

# ERÖFFNUNGS- ANGEBOT

Kostenlose Services zu Ihrem Vorteil

**VERSICHERUNG**

- Polizzenüberprüfung
- Schadennachprüfung

**IMMOBILIEN**

- Hausbewertung
- Wohnungsbewertung

Abd. Wiederrungsmitgl.  
**MARLIES MOSGAN-SCHLATTER**

SEIT 1987

MAKLER MOSGAN

VERSICHERUNGSMAKLER IMMOBILIENMAKLER

Sparheimerstraße 5, 9400 Wolfsberg | Tel: 04352 52 0 45 | m.mosgan@makler-mosgan.at | www.makler-mosgan.at

Makler Mosgan. Weil's ums Ganze geht.



© Elisabetha Mfirion



© Stadtgemeinde St. Andrä

## ■ Herzliche Einladung zum „TAG DER ÄLTEREN GENERATION“

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab Jahrgang 1961 und älter sind herzlich eingeladen, am Dienstag, dem 11. August 2026, den „TAG DER ÄLTEREN GENERATION“ beim Gackern auf der Loretowiese mitzufeiern. Die detaillierte Einladung mit Programm und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf Seite 27 dieser Ausgabe.

## ■ Gesundheit im Mittelpunkt

Am 30. Mai fand in St. Andrä der **Gesundheitstag** statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei regionalen Gesundheitsanbietern umfassend über verschiedene Gesundheitsthemen zu informieren. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bundesrätin **Mag. Claudia Arpa**, Bürgermeisterin **Maria Knauder** sowie dem **Kindergarten Eitweg**.

Im Rahmen von Fachvorträgen informierten Expertinnen über aktuelle Gesundheitsthemen:

**Priv.-Doz. Dr. Orietta Dalpiaz**, Primaria der Urologie Klagenfurt, sprach über Vorsorge, Symptome und moderne Behandlungsmöglichkeiten in der Urologie.

**Mag. Gerit Schulnig** vom VertretungsNetz Wolfsberg referierte zum Thema Erwachsenenschutzrecht und dessen Unterstützungsangebote bei schwierigen Entscheidungen.

**Isabella S. Majcan, MBA**, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, widmete sich dem Thema „Ganzheitliche Gesundheit – Lebenselixier Wasser“ und erläuterte die vielfältigen Aufgaben des Wassers für den menschlichen Körper.

Für das leibliche Wohl sorgte **Carmen Hinteregger** vom Café Mitnond in St. Andrä.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die wertvollen Beiträge zum Gelingen des Gesundheitstages.



© privatVg

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

**WOHNKERAMIK  
PICHLER**

Wohnkeramik Pichler GmbH  
Bahnhofstraße 11  
A - 9470 St. Paul im Lavanttal  
Kärnten

Tel +43 (0) 4357 / 34 55  
Fax +43 (0) 4357 / 34 55-55  
Email info@wohnkeramik.com  
Web www.wohnkeramik.com

GmbH

www.wohnkeramik.com

style of living

SANKT ANDRÄ Sozialseniorenverband LAND KÄRNTEN  
**DIE PFLEGENAHVERSORGUNG**  
 EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER STADTGEMEINSCHAFT ST. ANDRÄ

In der Stadtgemeinde St. Andrä steht Ihnen Frau Claudia Schratzer als Pflegenahversorgerin mit Rat und Tat zur Seite.

Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
  - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
  - bei der Organisation des Betreuungsalldages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
  - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Förderung der Ersatzpflege etc.)
  - bei der Koordination von Mal- und Bringdiensten
  - bei ehrenamtlicher Begleitung

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Ihre Pflegenahversorgerin – Community Nurse  
**Claudia Schratzer, BA, DGKP**  
 Tel.: 0664/606 896 455  
 Mail: pflegenahversorgung@st-andrae.at

**EHRENAMT**  
 Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Frau Claudia Schratzer Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:  
 Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Bildnachweis: AdobeStock\_338009930

**Herzmusik**

„DAS“ Konzert für Menschen mit chronischen Erkrankungen  
 insbesondere Demenz in Kooperation mit  
**allen Gemeinden des Lavanttals!**  
 Kommen SIE mit ihren Angehörigen und genießen sie die gemeinsame Zeit!  
*Gemeinsam Musik genießen - Freude empfinden - Kraft tanken*

**17. Oktober 2026 um 13:30 Uhr**  
 im Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä  
*Musikalische Darbietungen*  
 MGv ST. Andrä  
 Schiener – Stürzenbecher Hausmusik  
 Bäck Sepp Boys  
 „Stoni Power“  
 „Mundart Gedichte“ – Edith Kienzl  
 Alexander mit Harmonika

**Teilnahme kostenlos!**  
 Auf Wunsch kann ein Transport organisiert werden!

Anmeldungen: Felner Silvia: 0664/51 80 830 Schein Jana: 0664/51 80 799 Schratzer Claudia: 0664/60 68 96 455  
 Höpf Julia: 0664/84 11 455 Baumgartner Sigrid: 0664/84 11 454



**Kärntner Linien**  
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

Mit  
Gewinn-  
spiel!

Bus und Bahn in ganz  
Kärnten kostenlos testen!

# UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.  
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: [www.kaerntner-linien.at](http://www.kaerntner-linien.at)

## ■ Kultur St. Andrä

### Kulturcafé-Lesung – Buddhismus im Alltag

Zum Thema „Einführung in den Buddhismus im Alltag“ fand in der Stadtbücherei St. Andrä am Donnerstag, dem 26.03.2026 ein interessanter und stimmungsvoller Leseabend über den Nichiren Daishonin Buddhismus statt.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache von Vizebürgermeister Maximilian Peter referierten Karin Morianz, die Initiatorin dieser Veranstaltung, Dirk Grotebrune, Stefan Schön und Veronika Schön-Augustin, Mitglieder der Soka Gakkai Österreich, einer buddhistischen Friedensorganisation, über die Auswirkungen der buddhistischen Praxis in ihrem Leben. Im Anschluss daran entstand ein persönlicher und tiefgründiger Austausch mit den Gästen im Publikum.

Als musikalische Umrahmung organisierte Musikschuldirektor-Stv. Walter Schildberger eine Klangschalearbeitung und das Schlagzeug-Ensemble Veronika Liebhart, Cornelia Jury-Oleschko, Cornelia Kositz und Gudrun Paulitsch.



### Aquarelle von Gerhard Plaschke

Am 28. April 2026 wurde in St. Andrä die Ausstellung mit Aquarellen von Gerhard Plaschke präsentiert. Der Künstler versteht es, mit seiner sensiblen Aquarelltechnik unterschiedliche Stimmungen und Motive, von Landschaften bis hin zu architektonischen Szenen, einzufangen. Die Werke zeichnen sich durch Transparenz, Leichtigkeit und Tiefe aus und laden die Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich den Bildern aus nächster Nähe zu widmen und in die dargestellten Welten einzutauchen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Beiträgen der Musikschule Unteres Lavanttal. Die Eröffnung erfolgte durch Bürgermeisterin Maria Knauder und war von einer angenehmen, geselligen Atmosphäre geprägt.



### Lesung „Angel Eyes“ – Antonia Zarfl

Am 29. April 2026 lud die Lesung „Angel Eyes“ von Antonia Zarfl zu einem spannenden und atmosphärisch dichten Literaturabend. Im Mittelpunkt steht Emma Maddox, Assistenzärztin im Krankenhaus ihres Vaters, die in eine geheimnisvolle und gefährliche Welt hineingezogen wird, zwischen Unterwelt, dunklen Geheimnissen und schockierenden Wahrheiten.

Die eindrucksvolle Lesung zog vor allem ein interessiertes, junges und weibliches Publikum in ihren Bann und sorgte für

eine gespannte und zugleich begeisterte Stimmung im Publikum. Begrüßt wurden die Gäste von Vizebürgermeister Maximilian Peter. Musikalische Beiträge der Musikschule Unteres Lavanttal rundeten den Abend stimmungsvoll ab

### Maibaumsetzen St. Andrä

Am 30. April 2026 wurde am Rathausplatz St. Andrä traditionell der Maibaum aufgestellt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das festliche Geschehen und sorgten für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung im Herzen der Stadt. Musikalisch begleitet wurde das Maibaumsetzen von der Stadtkapelle St. Andrä sowie Beiträgen der Schulen und Kindergärten der Gemeinde. Das gemeinsame Feiern, die gelebte Tradition und das starke Miteinander machten die Veranstaltung einmal mehr zu einem besonderen Treffpunkt für die Bevölkerung.



### Domkunst II – „Metamorphosen“ & Eröffnung der Domspiele St. Andrä

Mit der Ausstellung „Metamorphosen“ setzte die Reihe DOMKUNST im Dom St. Andrä ihre künstlerische Auseinandersetzung mit Wandel, Entwicklung und Transformation fort. Die Ausstellung vereint Werke von Oto Rimele, Sandi Červek, Walter Melcher, Lojze Logar, Gotthard Schatz, Dušan Fišer und Manfred Mörth, die sich dem Thema auf vielfältige Weise annähern und ist noch bis 31. Oktober 2026 zu sehen.

Die besondere Atmosphäre des Doms schafft dabei einen eindrucksvollen Raum für den Dialog zwischen Kunst und Architektur.

Im Anschluss erfolgte die feierliche Eröffnung der Domspiele St. Andrä, musikalisch gestaltet von Edgar Unterkirchner. Die Domspiele stehen für ein vielfältiges Kulturprogramm aus Musik, Theater, Kabarett, Literatur und Kulinarik und haben sich als fixer kultureller Höhepunkt im Lavanttal etabliert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für eine lebendige und sehr gute Stimmung beim Auftakt der Veranstaltungsreihe.



## ■ Vier Generationen – 100 Jahre – Anton Meyer Raumausstattung in St. Andrä

1926 begann mit einer Sattlerei mitten im St. Andräer Stadtkern die familiäre und betriebliche Geschichte der Familie Anton Meyer. Seither prägt der Betrieb unverkennbar das St. Andräer Wirtschaftsleben.

Begonnen hat es mit handwerklichen Leistungen rund um die Herstellung von Pferdegeschirren und Heeresprodukten wie Spantentaschen, Riemen und Gurte.

In der nächsten Generation wurden, nach dem das Pferd vielfach durch das Auto ersetzt wurde, Tapeziererarbeiten, wie das Herstellen von Rosshaarmatratzen das Aufpolstern von Sitzmöbeln und der Handel mit Lederwaren betrieben.

Anton II und Hermann Meyer mit ihren Frauen erweiterten den Betrieb um das Stadthaus Nr. 52 und in diesem wurde das Geschäft eröffnet. Im Mittelpunkt steht das Handwerk und die Qualität aus dem Hause Meyer wurde weiter über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt.

In dritter Generation übernahm Anton III mit seiner Frau Christa den Betrieb und erweiterte die Dienstleistungen um das Verlegen von Böden und der Handel mit Möbeln wurde weiter ausgebaut. Immer im Mittelpunkt die Mitarbeiter, die Ausbildung von Lehrlingen und die Zufriedenheit der Kunden.

Mit dem Einstieg von Anton IV und Christina in das Unternehmen begann man mit der Umsetzung gesamter Einrichtungskonzepte und das Planen von Gesamteinrichtungen prägt heute sowohl die handwerklichen Arbeiten als auch die Ausrichtung im Geschäft. Am 18. Juni feierten die Familien gemeinsam mit



© Paul Meyer

Die Firma Anton Meyer Raumausstattung GmbH wurde im Rahmen der Jubiläumsfeier mit dem Kärntner Landeswappen ausgezeichnet. Landesrätin Marika Lagger-Pöllinger überreichte die hohe Auszeichnung an den St. Andräer Traditionsbetrieb.

allen Mitarbeitern, vielen Kunden und ebenso vielen Wegbegleitern der letzten 100 Jahre ein großes Fest. Es wurde der großen Geschichte gedacht und ebenso auf eine erfolgreiche Zukunft angestoßen.

All dies begann vor 100 Jahren, als ein junger Mann mit Visionen den Mut hatte, neue Wege zu gehen, starke Frauen alles zusammenhielten und unsere Begeisterung für Lebensraum, Mensch und Handwerk ihren Ursprung fand.



**SIE DENKEN AN  
EINE WÄRMEPUMPE?**



bis zu  
**2.000 €**  
**KELAG-PRÄMIEN** +

zusätzliche  
Bundes-  
& Landes-  
förderung

**JETZT  
PERSÖNLICH  
BERATEN  
LASSEN.**

Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die **MEHR** kann.

**WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:**

- ✓ **Individuelle Beratung** verständlich und unabhängig
- ✓ **Planung & Umsetzung** mit erfahrenen Partnerbetrieben
- ✓ **Förderungen** optimal nutzen



Der erste Schritt  
zu Ihrer Wärmepumpe:  
[kelag.at/wp-beratung](https://kelag.at/wp-beratung)

kelag

## WIR GRATULIEREN ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Herrn **Otto Hauser**  
zum 60. Geburtstag.



... Frau **Sigrid Wutscher**  
zum 60. Geburtstag.



... Herrn **Bernhard Huber**  
zum 60. Geburtstag.



... Frau **Charlotte Tamegger**  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Adalbert Theuermann**  
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Christa Themel**  
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Alfred Wiesenbauer**  
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Bernadette Stauber**  
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Edith Kunes**  
zum 75. Geburtstag.



... Frau **Maria Elisabeth Kopp**  
zum 75. Geburtstag.



... Frau **Rosalia Türk**  
zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Eduard Türk**  
zum 85. Geburtstag.



... Herrn **Hubert Knabl**  
zum 85. Geburtstag.



... Frau **Lisbeth Eigner**  
zum 85. Geburtstag.



... Frau **Adolfine Sollhard**  
zum 85. Geburtstag.



Herrn **Peter Steiner**  
zum 93. Geburtstag.



... Frau **Melanie Rieser** und Herrn **Maximilian Peter** zur Geburt von **Sanna** und **Maddalena**.

© Baby Smile Fotografie/Sonja Sunitsch



... Frau **Alhamwe Nsren** und Herrn **Aloor Hamza** zur Geburt von **Amir** und **Jad**.

# Der Nissan Qashqai mit neuem **e-POWER** Hybrid-Antrieb

Hybrid neu gedacht



**BIS ZU 1.200 km REICHWEITE\***

08 MXM 80

Bei Finanzierung bereits ab  
**€ 30.990,-\*\***

**Jetzt Probe fahren bei Auto Dohr**

**AUTO DOHR**  
car & bike GmbH

**Auto Dohr c. u. b. GmbH**  
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0 4352 / 4391  
www.dohr.nissan.at

\*Nissan Qashqai e-POWER Benzinverbrauch WUPP kombiniert 4,5 - 4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen WUPP kombiniert 100 - 105 g/km, Reichweite mit 55 l Tankinhalt 1200 km, Nissan Qashqai Mild-Hybrid Benzinverbrauch WUPP kombiniert 4,5 - 23 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen WUPP kombiniert 101 - 155 g/km  
\*\*Mindesteig. gültig bei Kaufvertrag vom 01.01.2020 bis 31.12.2020, Händler- und Importeurgesetzter Aktionspreis Qashqai Auriva Edition 1.8T Mild-Hybrid 140 kW bei maximaler Finanzierungsanzahl € 1.000,- von Mobilis Financial Services (siehe Manual der BC) (Rückgr. SA Niederlassung Osterrwch), Mindestzins über 20 Monate, Änderungen Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

### Bauen im Bestand

Wir konstruieren und realisieren für Sie An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk. Ob Wohnraumerweiterung oder Dachgauben, genauso wie eine Aufstockung.

*Unsere Leistungen umfassen sämtliche Zimmermeisterarbeiten.*



**POMS ZIMMEREI GMBH**  
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

[www.poms-zimmerei.at](http://www.poms-zimmerei.at)



## ■ Feuerwehr St. Andrä

### Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 07.03.2026, fand im GHD die 154. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr St. Andrä statt. Kommandant HBI **Wolfgang Kobold** konnte zahlreiche Kameraden, Reservisten, Altmitglieder sowie Ehrengäste aus Politik, Feuerwehr und Wasserrettung begrüßen.

In seinem Bericht blickte HBI Wolfgang Kobold auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Neben den Berichten der Ämterführer standen auch Angelobungen und Beförderungen am Programm. Angelobt wurden **Klaus Harter, Patricio Hauser** und **Kilian Kainz**. Neu vorgestellt wurden **Dorian Haslinger** und **Matteo Schütz**. Befördert wurden **Jakob Quendler** zum Oberfeuerwehrmann, **Michael Paulitsch** zum Hauptfeuerwehrmann sowie **Dominik Mitterbacher** zum Löschmeister.

Im Anschluss klang der Abend beim gemeinsamen Essen in kameradschaftlicher Atmosphäre gemütlich aus.



© privat/vg

## ■ „Floriani-Tag“ der Feuerwehr Schönweg

Am Sonntag, dem 3. Mai 2026, veranstaltete die Feuerwehr Schönweg den alljährlichen „Floriani-Tag“ beim Rüsthaus in Schönweg. In sonniger Atmosphäre fand um 10.00 Uhr der feierliche Wortgottesdienst statt, der von Diakon **Jakob Mokoru** aus Bach gestaltet und von den Bläsern der **Stadtkapelle St. Andrä** musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss wurde gemeinsam mit der **Feuerwehr Wolfsberg** eine eindrucksvolle Schauübung durchgeführt. Danach hatten alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit der angereisten Drehleiter TM37 aus Wolfsberg Schönweg aus luftiger Höhe zu bestaunen. Bei guter Verpflegung und bestem Wetter wurden außerdem die Feuerlöscher Überprüfungen durchgeführt. Die Feuerwehr Schönweg bedankt sich herzlich für das große Interesse der Bevölkerung. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für den **Oswaldi-Kirchtag** am 2. August. Beim diesjährigen Frühschoppen sorgen Gabriel Urach und seine jungen fidelen Lavantaler für musikalische Unterhaltung, und am Abend sind erstmals die Jungen Zillertaler in Schönweg zu Gast.



© privat/vg



## Endlich Sommer!

Egal ob Urlaub am Meer, ein Ausflug in die Berge oder einfach ein paar freie Tage, um die Seele baumeln zu lassen, wir freuen uns auf den Sommer! Damit Ihre Vorhaben nicht getrübt werden, planen Sie am besten noch einen Besuch in der Apotheke ein. Wir beraten Sie rund um das Thema „Reiseapotheke“, unterstützen Sie bei der Auswahl des richtigen Sonnenschutzes, informieren Sie über Reiseimpfungen und stehen Ihnen mit nützlichen Tipps zur Seite, damit Ihr Urlaub zu einem tollen Erlebnis wird.

**In diesem Sinnen wünscht Ihnen das gesamte Team der Loretto Apotheke einen wunderbaren Sommer!**

**Loretto**  
Apotheke

Mag. pharm. Kuttin KG  
St. Andrä 8 / Lorettohof,  
9433 St. Andrä  
Tel: +43 4358 - 24 443  
post@apo-st-andrae.at  
www.apo-st-andrae.at  
Für eine gesunde Zukunft.

25. & 26. JULI 2026

ZELTFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KLIENING

---

**SAMSTAG:**  
EINTRITT: 25,-  
unter 14 Jahre freier Eintritt  
Beginn: 19:00 Uhr

**TICKETS & LOSE:**  
ERHÄTLICH BEI ALLEN  
KAMERADEN DER  
FEUERWEHR KLIENING,  
OETICKET.COM SOWIE  
IM BÜRO BAUMEISTER  
MARTIN OSWALD (04350 94100)  
ABHOL- UND HEIMBRINGERDIENST

SPORTPLATZ  
BAD ST. LEONHARD



Die Paggerbaum

---

GROBE AUTO VERLOSUNG AM SONNTAG UM 13:00 UHR

**SONNTAG:**  
Feldmesse im Festzelt um 10:00 Uhr  
Anschließend Rüsthausübergabe mit  
Weihe der Ehrentafel & Fröhschoppen

**EINTRITT FREI!**

**KINDER-ANIMATION**

- Hüpfburgen, Kinderschminken
- Zuckerwatte, TM37 - Drehleiter
- Eis vom Schneemann



HAFENDORFER

Große Verlosung am Sonntag um 13:00 Uhr:  
(Anwesenheitslos bei der Verlosung) Lospreis: 25,- Lose ab sofort erhältlich

**1. Preis:**  
**Skoda Fabia**  
im Wert von  
**€ 23.000,-**



---

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Kameradschaft der FF Kliening!

SHUTTLE BUS ZEITEN

GRATIS HINFAHRT:

St. Paul Alter Bahnhof	17:13 Uhr
St. Paul Neuer Bahnhof	17:18 Uhr
Framrach Bushaltestelle Kreisverkehr	17:30 Uhr
St. Andrä Loretto	17:40 Uhr
Wolfsberg Süd Studio 24	17:50 Uhr
Wolfsberg Bahnhof	17:55 Uhr
Wolfsberg Nord Plankenauer	18:00 Uhr
Frantschach Adeg	18:10 Uhr
Röderwirt - Abzweigung Theißenegg	18:15 Uhr
Mauterdorf - Bushaltestelle	18:20 Uhr
Bad St. Leonhard Sportplatz	18:30 Uhr
Weißkirchen Bushaltestelle Hauptplatz	19:00 Uhr
Eppenstein Eppensteinerhof	19:10 Uhr
Obdach Tankstelle	19:30 Uhr
Reichenfels Hirschenwirt	19:45 Uhr
Bad St. Leonhard Sportplatz	19:55 Uhr
Abfahrt von Lölling - Rüsthaus	18:00 Uhr
Abfahrt von Prebl - Rüsthaus	19:00 Uhr
Abfahrt von Wisperndorf - Rüsthaus	19:15 Uhr
Abfahrt von Kliening - Siedlung (Kreuzung Probst Andreas)	19:45 Uhr
Abfahrt von Kliening - Rüsthaus	20:00 Uhr
Abfahrt von Preitenegg - Rüsthaus	20:00 Uhr

GRATIS RÜCKFAHRT:

Richtung St. Paul	ca. 2:30 Uhr	Richtung Prebl & Lölling	ca. 2:15 Uhr
Richtung Weißkirchen	ca. 1:30 Uhr	Richtung Preitenegg	ca. 1:30 Uhr

Rückfahrten im Gemeindegebiet Bad St. Leonhard nach Bedarf!

---

Durchgeführt von NSM Taxi Enterprise GmbH - Tel: 0650 35 27 945

ELEKTROTECHNIK



mahkovec

## Unser Verteilerbau wird eröffnet!



feimuth

Am 24. Juli werden wir unseren neuen Verteilerbau in Sankt Andrä eröffnen.

Mit unserem neuen Standort werden wir einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft und schaffen moderne Voraussetzungen für effiziente Abläufe und nachhaltiges Wachstum schaffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt bereits jetzt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnerfirmen und Beteiligten, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts beigetragen haben und weiterhin beitragen.

**I. & H. Mahkovec GmbH**  
Schwarzviertlerstraße 2, 9470 St. Paul

04357 2362  
office@mahkovec.at  
www.mahkovec.at



wir machen es spannend!

## ■ Besinnliche Mutter- und Vatertagsfeier der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach

Auch heuer wurden die Mütter und Väter der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach zu einer besinnlichen Mutter- und Vatertagsfeier in den Kulturstadl Maria Rojach eingeladen. Obfrau **Anna Primus** konnte dazu zahlreiche Gäste herzlich willkommen heißen. Für die musikalische Umrahmung sorgte **Alexander Streit** auf der steirischen Harmonika. Die Besucher zeigten sich auch begeistert von Mezzosopranistin **Irina Otto**, die gemeinsam mit **Anna Sdonikova** am Klavier für besondere musikalische Momente sorgte. Die junge Geigenspielerin **Ilvi Weber** beeindruckte ebenfalls mit ihrem Können.

Mit einfühlsamen und heiteren Texten zum Mutter- und Vatertag zauberte **Franz Schober** den Gästen so manches Lächeln ins Gesicht. Im Rahmen der Feier wurden auch die ältesten Mitglieder des Vereins geehrt: **Anna Morianz** zum 95. Geburtstag sowie **Peter Steiner** zum 93. Geburtstag.

Bei Kaffee und Torte, einem Blumengruß für die Mütter sowie einer kleinen Aufmerksamkeit für die Väter klang der gelungene Nachmittag gemütlich aus.



## ■ Seniorenbund Eitweg blickt auf aktives Vereinsjahr zurück

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Eitweg fand im Gasthaus Kainz in Kleinrojach statt. Obfrau **Karin Forsthuber** erinnerte in ihrer Ansprache daran, dass das ursprünglich als Provisorium gestartete Treffen nun bereits seit 15 Jahren besteht. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ berichtete sie über die monatlichen Zusammenkünfte, zahlreichen Aktivitäten und Ausflüge des vergangenen Jahres und bedankte sich mit einem Blumengutschein bei ihren Helferinnen und Helfern.

Nach dem positiven Bericht von Kassier und Rechnungsprüfern wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Grußworte kamen von Bezirksobmann und Landesobmann-Stellvertreter **Albert Wutscher**, Vizebürgermeister **Maximilian Peter** sowie Stadtrat **Christian Taudes**.

Bei Kaffee und Kuchen klang die gelungene Veranstaltung in geselliger Runde aus.



## ■ PVÖ – Ortsgruppe St. Andrä

### Traditionelles Preisschnapsen des PVÖ St. Andrä

Im März veranstaltete **Wolfgang Hobel**, Obmann des PVÖ St. Andrä, das traditionelle Preisschnapsen. Mehr als 30 Spieler lieferten sich spannende und hart umkämpfte Partien. Als Spielleiter und Schiedsrichter achtete **Wolfgang Mostögl** mit geschultem Blick auf einen fairen Spielverlauf. Bis zum Schluss wurde um jeden Punkt gekämpft, ehe die Sieger feststanden.

Den ersten Platz sicherte sich Josef Vallant vor Karl Heinz Wieland auf Rang zwei und Hans Teferle auf Platz drei. Die weiteren Platzierungen belegten Anton Sternat (4), Hermann Ellersdorfer (5), Wolfgang Kobold (6), Leopold Graf (7) und Kurt Riedl (8).



### PVÖ-Ausflug stand ganz im Zeichen von Mutter- und Vatertag

Der PVÖ St. Andrä veranstaltete einen gelungenen Mutter- und Vatertagsausflug. Mit zwei Bussen ging die Fahrt zunächst nach St. Martin im Granitztal, wo gemeinsam eine Messe mit Pater **Petrus Tschreppitsch** und dem PVÖ-Chor unter der Leitung von **Evelin Perchtaler** gefeiert wurde. Anschließend kehrte die Gruppe im Gasthaus Kollmann auf der Grutschen zum Mittagessen ein. Obfrau-Stellvertreterin Anni Reiter betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung von Müttern und Vätern und hob das gemeinsame Feiern hervor. **Wolfgang Hobel** und **Anni Reiter** ehrten die ältesten anwesenden Mütter und Väter mit kleinen Geschenken.

Mit Gedichten, Witzen, Gesangseinlagen des PVÖ-Chores sowie einem Auftritt der Tanzgruppe wurde der Ausflug abwechslungsreich gestaltet.

Einig waren sich alle: Es war wieder ein schöner, gelungener und viel zu kurzer Tag.



## ■ Seniorenbund St. Andrä

### Senioren gingen unter die Ratefuchse

Am 19. April trafen sich die Senioren der Ortsgruppe St. Andrä bei Marco & Wolfgang zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag. Als Gäste nahmen auch zahlreiche Schönweger Senioren mit Obfrau Waltraud Schlatter teil. Quizmaster Reinhard Fritz stellte 30 teils knifflige und humorvolle Fragen, denen sich fünf Teams stellten. Den Sieg sicherte sich schließlich ein Team aus Schönweg.



© privatZVg

Beim anschließenden „Brezentreißen“ zwischen Schönweg und St. Andrä hatten diesmal die Gastgeber die Nase vorn. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ verbrachten die Senioren einen geselligen und vergnüglichen Nachmittag.

### Unterwegs im Rosental

Am 21. Mai 2026 unternahm der Seniorenbund St. Andrä im Lavanttal einen erlebnisreichen Tagesausflug ins Rosental. Zum Auftakt überraschte Monika Wiedemann die Teilnehmer mit Keksen in Zugform.

Erste Station war die Ausstellung „Modelleisenbahn Kärnten“ in Köttmannsdorf. Günter Wiedemann führte die Gruppe fachkundig durch die faszinierende Welt der Modellbahnen. Nach



© privatZVg

dem Mittagessen am Plöschenberg mit herrlicher Aussicht fand in der Jakobikirche in Velden am Wörthersee eine stimmungsvolle Maiandacht statt, vorbereitet von Monika Wiedemann und begleitet von Pater Bruno.

Ein Spaziergang durch Velden bildete den gelungenen Abschluss des Ausfluges. In dankbarer Erinnerung gedenken die Mitglieder des Seniorenbundes St. Andrä ihrer verstorbenen Mitglieder Ingrid Polster und Pauline Weinländer. In ihren Gedanken bleiben sie ihnen stets erhalten.

**Aviso:** Am 23. Juli findet das Grillfest statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

## Cafétreff

miteinander reden,  
miteinander lachen



Im Lavanttaler Vereinshaus (ehem. Köglwirt)

Ein offener Treff für alle, die sich in gemütlicher Runde austauschen, lachen und neue Kontakte knüpfen möchten. Begleitet wird der Stammtisch von engagierten Ehrenamtlichen sowie der Pflegekoordinatorin Claudia Schratte.

### Kommende Termine:

- 17 **Donnerstag, 23. Juli** | 09:00–10:30 Uhr
- 17 **Donnerstag, 24. September** | 09:00–10:30 Uhr
- 17 **Donnerstag, 15. Oktober** | 09:00–10:30 Uhr
- 17 **Donnerstag, 19. November** | 09:00–10:30 Uhr
- 17 **Donnerstag, 3. Dezember** | 09:00–10:30 Uhr

**Nicht mobil? Kein Problem – wir holen Sie gerne ab!**

☎ pflegenahversorgung@st-andrae.at

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die evtl. für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. soziale Medien, Printmedien) verwendet werden. Personen, die damit nicht einverstanden sind, werden gebeten, dies vor Ort bekannt zu geben.



LAND KÄRNTEN

gesunde  
gemeinde

- KFZ-Meisterbetrieb • Spenglerei und Lackiererei • Reparaturen aller Art • Mietwagen
- Versicherungsschäden • §57a Pickerlüberprüfung und Service • Gebrauchtwagenhandel

**kfz**  
autohandel  
service

**SCHWEIGER**

WWW.SCHWEIGER-KFZ.AT

Mobil: +43 (0)650 / 62 62 199 • Fax: +43 (0)4358 / 28 3 92  
www.schweiger-kfz.at • office@schweiger-kfz.at



Framrach 50, 9433 St. Andrä im Lavanttal

Ihr **KFZ** in  
guten Händen!

**BOSCH**  
Service



## ■ Blaiken: Ein lebendiges Lehrbuch der Pflanzenwelt

Wer kennt das nicht: Bei einem Spaziergang durch Wald und Wiesen begegnet man Pflanzen, die man nicht eindeutig bestimmen kann. Auch moderne Pflanzen-Apps stoßen dabei oft an ihre Grenzen.

Eine verlässliche Pflanzenbestimmung gelingt am besten durch Wissen, Erfahrung und den direkten Kontakt mit der Natur. Genau dieses Wissen vermittelt der **Schau- und Lehrkräutergarten** in Blaiken bei St. Andrä. Kräuterexpertin **Mathilde Friesacher** hat über Jahrzehnte hinweg umfangreiche Kenntnisse über heimische Heil- und Wildpflanzen gesammelt und gemeinsam mit dem Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ (FNL) einen vielfältigen Kräutergarten aufgebaut.

Besucherinnen und Besucher können hier zahlreiche Pflanzenarten kennenlernen, darunter Rosenwurz, Knollige Braunwurz, Edelgamander, Hauhechel und Schwarznuss.

Ein besonderer Bereich widmet sich zudem giftigen Pflanzen wie Bilsenkraut, Tollkirsche und Eisenhut. Deren Eigenschaften und Wirkungsweisen werden fachkundig erklärt und anschaulich vermittelt.

Der Kräutergarten wird von der Stadtgemeinde St. Andrä, FNL-Bezirksfunktionärin Mathilde Friesacher sowie engagierten FNL-Vereinsmitgliedern betreut. Die Anlage ist von Anfang Mai bis Ende September geöffnet und lädt zum Entdecken, Lernen und Verweilen ein.

Führungen und Besichtigungen sind nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0676 7144000 möglich.



© Varth

## TAE KWON-DO IN ST. ANDRÄ 3 MAL KOSTENLOS SCHNUPPERN!

Der Traditional Tae Kwon-Do Club lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich zum kostenlosen Schnuppertraining ein. Alle, die neu dazukommen möchten, dürfen **drei Trainingseinheiten kostenlos besuchen** und die traditionelle koreanische Kampfkunst unverbindlich kennenlernen.

**Trainingszeiten in St. Andrä**  
 Montag, 18:30 – 20:00 Uhr  
 Donnerstag, 19:00 – 20:30 Uhr

**Trainingsort**  
 Turnsaal der Volksschule St. Andrä  
 St. Andrä 86  
 9433 St. Andrä

**Kontakt**  
 Sascha Flöbholzer, 1. Dan  
 Tel.: 0664 / 5096 117

**INTERESSIERTE SIND JEDERZEIT HERZLICH WILLKOMMEN**



## ■ Jahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä

Im März hielt der Kärntner Abwehrkämpferbund (KAB) St. Andrä im Gasthof Brenner in Schönweg seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Franz Graßler konnte zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste aus Politik und Vereinswesen begrüßen. In seinem Bericht blickte er auf die vielfältigen Aktivitäten und Ausrückungen des vergangenen Jahres zurück. Besonders erfreulich: Mit 28 Neuzugängen zählt der KAB St. Andrä nun insgesamt 288 Mitglieder. Im Rahmen der Versammlung wurden verdienstvolle Mitglieder ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt Obmann Franz Graßler mit der höchsten Auszeichnung des Kärntner Abwehrkämpferbundes – dem „Lobisser Fresko“. In den Grußworten wurde Franz Graßler für sein großes Engagement gedankt und die Ortsgruppe St. Andrä als eine der stärksten und aktivsten des Landes hervorgehoben. Die Versammlung klang bei einem gemeinsamen Mittagessen gemütlich aus.



© privat/vg

### Stadtwappen zum 70. Jubiläum des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä

Im Jahr 1956 wurde von aktiven Abwehrkämpfern eine Ortsgruppe des Kärntner Abwehrkämpferbundes (KAB) in St. Andrä gegründet. Ziel war es, die Erinnerung an den Kärntner Freiheitskampf wachzuhalten und Werte wie Heimatverbundenheit, Verantwortungsbewusstsein und couragiertes Handeln weiterzugeben. Heute steht der KAB allen offen, die diese Tradition mittragen und sich für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen möchten. Unter dem Motto „Tradition bewahren, Gegenwart erleben und Zukunft gestalten“ erinnert der KAB an den Kärntner Freiheitskampf und die Volksabstimmung von 1920. Durch zahlreiche Veranstaltungen in Kärnten und darüber hinaus werden geschichtliche Zusammenhänge vermittelt sowie aktuelle Themen diskutiert. Die Ortsgruppe St. Andrä zählt zu den größten und aktivsten des Landes. Ende Mai feierte sie im Rahmen eines Landesfrühschoppens am 10.-Oktober-Platz ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Verleihung des Rechtes zur Führung des Stadtwappens durch Bürgermeisterin Maria Knauder. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den Klagenfurter Fahنشwingern, dem Quartett der Stadtkapelle St. Andrä und den Schönweger Buam. Der KAB St. Andrä bedankt sich herzlich bei der Stadtgemeinde St. Andrä für diese besondere Auszeichnung sowie bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihre langjährige Verbundenheit und Unterstützung.



© privat/vg

## ■ Frauenrunde Jakling

### „Kärntner Lorbeer in Gold“ für Renate Pitz

Im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung wurde am 22. April 2026 **Renate Pitz** durch Landeshauptmann **Ing. Daniel Fellner** mit dem „Kärntner Lorbeer in Gold“ ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte in Würdigung ihres jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagements in der Frauenrunde Jakling sowie ihrer Tätigkeit als Referentin im Kärntner Bildungswerk. Ob als ehemalige Obfrau oder derzeitige Schriftführerin – Renate Pitz gilt als verlässliche Stütze des Vereins und ist aus dem Vereinsleben nicht wegzudenken. Mit ihrem Einsatz für Erwachsenenbildung, Brauchtumpflege und Gemeinschaft leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Tradition und Zusammenhalt in der Region.



Gertrude Sattler (Obfrau-Stv.), Renate Pitz, LH Daniel Fellner und Margit Hambauer (Obfrau).

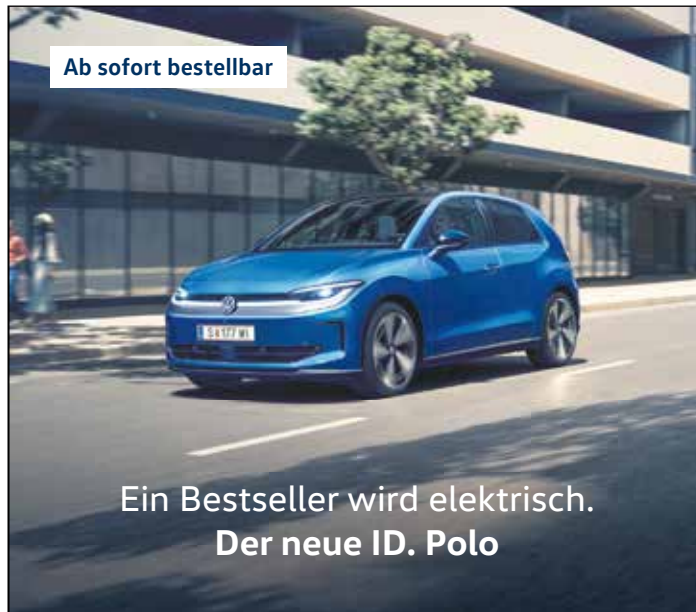
### 45 Jahre Frauenrunde Jakling

Am 7. Juni 2026 feierte die Frauenrunde Jakling ihr 45-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Festgottesdienst, geleitet von **Pater Dr. Gerfried Sitar** und Diakon **Josef Darmann**.

Obfrau **Margit Hambauer** begrüßte zahlreiche Ehrengäste. In ihren Ansprachen wurden insbesondere die wertvolle Kulturarbeit, das soziale Engagement und die gelebte Gemeinschaft der Frauenrunde hervorgehoben.

Die Frauenrunde Jakling zählt derzeit 30 Mitglieder. Zu ihren Schwerpunkten gehören die Pflege von Brauchtum und Tradition, die Erwachsenenbildung sowie die Unterstützung der Filialkirche Jakling. Ein besonderes Zeichen der Zusammengehörigkeit sind die neuen Trachtenkleider samt passendem Schmuck, die von den Mitgliedern in mehreren Workshops selbst gestaltet wurden.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten fand die gelungene Jubiläumsfeier ihren festlichen Ausklang.



Ein Bestseller wird elektrisch.  
Der neue ID. Polo

Stromverbrauch: 13,3 – 19,2 kWh/100km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0g/km. Die offiziellen Verbrauchs- und Emissionswerte vom neuen ID. Polo Trend 85 kW /37 kWh liegen erst nach Abschluss des Typengenehmigungsverfahrens vor. Symbolbilder. Stand 05/2026.



## Vasold GmbH

Framrach 48, 9433 St. Andrä  
Telefon +43 4358 28300, [www.vasold.co.at](http://www.vasold.co.at)

## ■ ÖKB Fischering

### Jahreshauptversammlung

Im Gasthaus Deutscher in St. Andrä fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Fischering statt. Zuvor wurde in der Filialkirche Fischering eine Heilige Messe mit Militärdekan **Anselm Kassin** gefeiert, gefolgt von der Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung.

Obmann **Klaus Grassler** begrüßte zahlreiche Ehrengäste sowie Vertreter befreundeter Verbände und berichtete über 21 Ausrückungen im vergangenen Vereinsjahr. Er dankte besonders den vielen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung. Kassier **Ewald Magnet** legte den Finanzbericht vor, der Vorstand wurde auf Antrag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet. Im Rahmen der Versammlung wurden **Sieglinde Rencher** und **Milli Schübler** für besondere Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft – der höchsten Auszeichnung des ÖKB – geehrt. Mit dem Kärntner Heimatlied klang die gelungene Veranstaltung feierlich aus.



## ■ 32. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins

Am 12. März 2026 fand die 32. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins statt. Obfrau Rosemarie Kainz begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die beiden Stadträte Matthias Furian und Christian Taudes als Vertreter der Stadtgemeinde St. Andrä. Zu Beginn der Versammlung informierte KI Johann Berger von der Polizei St. Andrä in einem Vortrag zum Thema „Gemeinsam sicher in den besten Jahren“ über wichtige Sicherheitsaspekte. Im Mittelpunkt standen der Schutz des Eigentums, Nachbarschaftshilfe sowie die Sensibilisierung für Trickbetrügereien. Die zentrale Botschaft lautete: Nicht gegeneinander, sondern miteinander für mehr Sicherheit sorgen. Im Anschluss stellte die Obfrau die Beschlussfähigkeit fest. Nach einer Gedenkminute für die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder wurde besonders Alfred Maier gedacht, der den Verein über viele Jahre als großer Unterstützer begleitet hatte. Beim Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 wurde die Vielfalt der Aktivitäten hervorgehoben. Stadtrat Furian dankte Obfrau Rosemarie Kainz und dem Vorstand für ihr engagiertes Wirken. Auch Stadtrat Taudes würdigte die zahlreichen Veranstaltungen und betonte die Bedeutung frühzeitiger Bewusstseinsbildung – etwa im Rahmen der „Woche der Sauberkeit“ mit Schülerinnen und Schülern. Zudem unterstrich



© Monika Wiedemann

er den wertvollen Beitrag der vielen Expertinnen und Experten, die den Verein mitgestalten. Als besonderes Präsent erhielten die Mitglieder Saatgut-Säckchen „Blühendes Unterkärnten“ für Bienenweiden. Den gemütlichen Ausklang bildete ein gemeinsamer Imbiss von Marco & Wolfgang im GH Deutscher. Die Mitglieder nutzten die Gelegenheit, Obfrau Rosemarie Kainz für ihren großen Einsatz und ihre engagierte Arbeit herzlich zu danken.

### Buchpräsentation von Maria Wirth

Am 29. Mai 2026 lud der Gartenbauverein St. Andrä zur Lesung und Buchpräsentation von **Maria Wirth** ins GH Deutscher ein. Vorgestellt wurde ihr Buch „Der Mobilitätskünstler“ über das Leben des verstorbenen St. Andräers Alfred Maier. Maria Wirth, eine langjährige Freundin von **Maria Maier**, schilderte in ausgewählten Kapiteln und persönlichen Erinnerungen den Lebensweg, die Ideen und das vielfältige Wirken **Alfred Maiers**. Vielen ist er besonders durch die Errichtung und Beschneidungsanlage der Loretowiese in Erinnerung geblieben. Unter den Gästen waren auch Bürgermeisterin **Maria Knauder** sowie zahlreiche Mitglieder des Gartenbauvereins. Zum Abschluss wurde zu Ehren von Alfred Maier seine Lieblingstorte, eine Schwarzwälder Kirschtorte, serviert.



© privat2Vg



## JUBILÄUMS-PROGRAMM 2026



Eintritt frei!

<b>FR 7.8.</b> ab 16 <sup>00</sup>	<b>25 JAHRE GACKERN – AUFTAKT</b>	17 <sup>00</sup> Platzkonzert und Empfang zum 25-JAHR JUBILÄUM GACKERN mit der Blaskapelle AlpenDudler 19 <sup>00</sup> Festakt und Jubiläumsansprache ab 20 <sup>30</sup> Die Edlseer – Jubiläumskonzert 22 <sup>00</sup> Jubiläums-Feuerwerk
<b>SA 8.8.</b> ab 11 <sup>00</sup>	<b>HIGHLANDER &amp; WECH-FAMILIENTAG</b>	ab 12 <sup>00</sup> Highlander Youngsters treffen aufeinander ab 13 <sup>00</sup> 18. Highlander Wettkämpfe <i>Anmeldung: musik@gackern.com</i> ab 15 <sup>00</sup> WECH-Familientag 16 <sup>00</sup> – 18 <sup>00</sup> Schönweger Buam unplugged ab 19 <sup>00</sup> Warm-up mit Dj Pipo ab 20 <sup>00</sup> ZWIRN – Wir zwirnen jede Party auf!
<b>SO 9.8.</b> ab 11 <sup>00</sup>	<b>TRACHTENTAG MIT UMZUG</b>	10 <sup>00</sup> Festmesse mit Trachtenweihe in der Basilika Maria Loreto Umrahmung Blaskapelle AlpenDudler 11 <sup>00</sup> Festzug zur Gackernwiese Frühschoppen Stadtkapelle St. Andrä 15 <sup>00</sup> Musik aus dem Hühnerstall 18 <sup>00</sup> Modeschau Trachtenhaus Strohmaier ab 20 <sup>00</sup> Die jungen fidelen Lavanttaler
<b>MO 10.8.</b> ab 16 <sup>00</sup>	<b>COUNTRY-ABEND</b>	17 <sup>00</sup> Line Dance Workshop mit der Line Dance Company Klagenfurt 19 <sup>00</sup> Railroadstation – von Classic bis Modern Country
<b>DI 11.8.</b> ab 11 <sup>00</sup>	<b>SENIORENTAG &amp; PARTYTIME</b>	ab 11 <sup>00</sup> Tag der älteren Generation auf Einladung der Stadtgemeinde St. Andrä, BGM <sup>in</sup> Maria Knauder und Gackernwirten ab 15 <sup>00</sup> Bunter Nachmittag für alle Junggebliebenen mit dem Ensemble Lamprecht ab 19 <sup>00</sup> Warm-up mit Dj Pipo 20 <sup>00</sup> Die Lauser – volle Power im Kilt!
<b>MI 12.8.</b> ab 16 <sup>00</sup>	<b>NOTTE ITALIANA</b>	ab 19 <sup>00</sup> Italienischer Abend - Ivano Albano & Il Pop Italiano
<b>DO 13.8.</b> ab 10 <sup>00</sup>	<b>OBERKRAINERTAG</b>	ab 10 <sup>00</sup> Generationen-Wallfahrt und 75 Jahre Pensionistenverband Kärnten ab 19 <sup>00</sup> Oberkrainger Power – Sound vom Feinsten
<b>FR 14.8.</b> ab 16 <sup>00</sup>	<b>ROCK &amp; BLUES</b>	ab 19 <sup>00</sup> Heartbeat Selection ab 21 <sup>00</sup> 25 Jahre Roadhouse Club – Rock Night beim Gackern
<b>SA 15.8.</b> ab 11 <sup>00</sup>	<b>SLIP AND SLIDE – LANDJUGENDTAG</b>	ab 11 <sup>00</sup> Frühschoppen 3K – Die 3 Kärntner 16 <sup>00</sup> – 18 <sup>00</sup> Schönweger Buam unplugged ab 19 <sup>00</sup> Warm-up mit Dj Pipo ab 20 <sup>00</sup> Meilenstein – DIE Partyband aus Kärnten
<b>SO 16.8.</b> ab 11 <sup>00</sup>	<b>25 JAHRE GACKERN – ABSCHLUSS</b>	ab 11 <sup>00</sup> Frühschoppen mit Die 3 Lavanttaler ab 15 <sup>00</sup> Hannes der Lavanttaler präsentiert die 2. Schlagerparade zum 25-Jahr-Jubiläum mit Stars, wie Silvio Samoni, Niko Kristofferitsch, André & Michael, u.v.m.



## ■ Kulturverein Maria Rojach blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Bei der Jahreshauptversammlung im Kulturstadl zog der Kulturverein Maria Rojach eine positive Bilanz. Obfrau **Roswitha Schafranek** erinnerte an zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen, darunter das Neujahrskonzert, den Vereinsausflug nach Triest und Friaul sowie den Maria Rojacher Advent.



© Emhofer

Zudem gedachte sie des verstorbenen Chronisten Dr. Clemens Weber.

Der Verein zählt aktuell 144 Mitglieder. Kassiererinnen **Michaela Sprachmann** präsentierte einen positiven Kassenbericht, Vorstand und Kassiererinnen wurden einstimmig entlastet.

Für das laufende Jahr sind bereits weitere Projekte geplant, unter anderem eine Kooperation mit dem St. Pauler Kultursommer. Die Ehrengäste würdigten in ihren Grußworten das große ehrenamtliche Engagement des Vereins. Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung von Pianist **Alexander Storfer**, ehe ein gemeinsamer Ausklang mit kulinarischen Köstlichkeiten stattfand.

## ■ Wortwitz trifft Klangkunst im Kulturstadl Maria Rojach

Ein außergewöhnlicher Kulturabend begeisterte kürzlich die Besucherinnen und Besucher im Kulturstadl Maria Rojach. Der Kulturverein Maria Rojach mit Obfrau **Roswitha Schafranek** und ihrem Stellvertreter **Michael Kotomisky** präsentierte ein abwechslungsreiches Programm, das Sprachkunst und Musik auf eindrucksvolle Weise miteinander verband.

Schauspieler **Wolfram Berger** überzeugte mit Texten von **Karl Valentin**, die er mit feinem Humor, Wortwitz und Tiefgang vortrug. Für die musikalische Umrahmung sorgte das **Trio Gregorič** aus Gallizien mit Janez Gregorič sowie seinen Töchtern Mira und Sara. Zusätzliche Klangakzente setzte **Arthur Ottowitz** mit seiner Mundharmonika.

Das begeisterte Publikum dankte den Mitwirkenden mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen.



© Emhofer

## ■ Stadtkapelle St. Andrä

### Eindrucksvolles Kirchenkonzert in der Domkirche St. Andrä

Am Kleinostersonntag lud die Stadtkapelle St. Andrä zu einem stimmungsvollen Kirchenkonzert in die Domkirche St. Andrä ein. Eröffnet wurde der Abend mit einer Fanfare eines Bläserensembles mit Orgelbegleitung. Im Anschluss begeisterte das Jugendblasorchester St. Andrä unter der Leitung von **Kevin Seah** mit abwechslungsreichen Stücken wie „Firefighters“ und „Circle of Life“.

Danach präsentierte die Stadtkapelle St. Andrä unter Kapellmeister **Roland Wiedl** eindrucksvolle Werke, darunter das „Barbara-Gebet“ sowie „Der Graf von Monte Christo“.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Ehrengäste folgten der Einladung und sorgten für einen würdigen Rahmen.

Im Anschluss an das Konzert lud die Stadtkapelle zu einer Agape mit Reindling und Getränken.

Die Musikerinnen und Musiker sowie Marketenderinnen bedanken sich herzlich für den zahlreichen Besuch.



© privatVg

### Hervorragender Erfolg bei der Regionswertung

Bei der Regionskonzertwertung am 26. April 2026 in Neuhaus stellte sich die Stadtkapelle St. Andrä einer vierköpfigen Fachjury und erreichte in der Stufe C hervorragende 90,17 Punkte von 100 möglichen.

Kapellmeister **Roland Wiedl** hatte die beiden Pflichtstücke sorgfältig ausgewählt und diese mit großem Engagement sowie viel Einfühlungsvermögen in zahlreichen Proben mit der Kapelle erarbeitet.

Die Stadtkapelle St. Andrä zeigte damit erneut ihr musikalisches Können und darf stolz auf diese gemeinsame Leistung zurückblicken.



© privatVg

## ■ Dorfgemeinschaft St. Jakob begeisterte mit Konzert

Unter dem Motto „Thank You For The Music“ begeisterte die Dorfgemeinschaft St. Jakob am 8. Mai zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Rathaussaal St. Andrä. Das abwechslungsreiche Programm reichte von einem Rainhard-Fendrich-Medley über Lieder von Udo Jürgens bis hin zu Werken von W. A. Mozart. Ein **Quartett** des **MGV Scholle** unter der Leitung von **Lukas Joham** ergänzte den Abend mit Kärntner Liedgut und humorvollen Einlagen. Für besondere musikalische Akzente sorgten die Profimusiker **Christian Theuermann** am Klavier und **Mechtildis Kaufmann** an der Querflöte. Die 13-jährige Solistin **Anna-Lena Leitner** berührte das Publikum mit dem Muttertagslied „Die schönsten Blumen“. Im Rahmen des Konzertes wurden zudem langjährige Sängerinnen für ihre Treue zur Chormusik ausgezeichnet. Ein besonderer Moment war der Abschied von Chorleiterin **Martina Greßl**, die den Chor zehn Jahre lang mit großem Engagement leitete. Mit ihrem Sololied „Thank You For The Music“ verabschiedete sie sich von den Sängerinnen und Sängern sowie vom Publikum. Obfrau **Maria Maier** dankte Martina Greßl für ihren wertvollen Einsatz und zeigte sich zuversichtlich für die weitere Zukunft der Dorfgemeinschaft St. Jakob. Das Konzert war einmal mehr ein eindrucksvolles Beispiel für die große Gemeinschaft und das musikalische Engagement des Chores.



## ■ MGV St. Andrä weiter im Aufwind

Der MGV St. Andrä ist weiterhin erfolgreich unterwegs. Die bisherigen Auftritte im Jahreskreis waren sehr vielfältig. Angefangen von der Mitwirkung bei der Angelobung von Rekruten in St. Andrä, über eine Messe in Fischering, sowie die Teilnahme an der Karfreitagliturgie standen im Vordergrund. Neben zahlreichen Proben im Vereinshaus in Fischering gestaltete man auch die Ostermesse in Schönweg. Abgerundet wurde das Ganze vom traditionellen Singen bei der Maiandacht beim Köglwirt-Kreuz und dem Frühlingsfest im Haus Elisabeth, wo sich der Männerchor mit Chorleiter Dr. **Alfred Kienleitner** und Obmann **Karl Graf** in die Herzen der dankbaren Zuhörer sang. Bei den gesanglichen Erfolgen stellt sich auch stimmlicher Zuwachs ein. Sehr zur Freude aller Sänger ist nun auch **Bernhard Schütz** mit von der Partie. Die ambitionierte Sängerschar lehnt sich aber nicht zurück, sondern konzentriert sich bereits auf das **Herbstkonzert**, am Samstag, dem 3. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Rathaussaal in St. Andrä.



## ■ Traditionelle Andacht beim Staarkreuz in St. Jakob

Eine liebgewonnene Tradition, veranstaltet vom Filialrat St. Jakob gemeinsam mit der FF Kollnitz, fand diesmal beim Staarkreuz der Familie Krampfl in St. Jakob bei St. Andrä statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an der feierlichen Andacht teil, darunter auch eine Abordnung der Wasserrettung St. Andrä.

Die Andacht wurde von Militärdekan **Amseln Kassin** zelebriert. **Carmen Semmler** fungierte als Vorbeterin, die Fürbitten wurden von **GR. Robert Quendler** vorgetragen.

Für einen besonderen Abschluss sorgte der lang ersehnte Regen, der während beziehungsweise nach der Andacht einsetzte und von vielen als willkommener Segen empfunden wurde. **BR Magnus Semmler** dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen.

Im Anschluss lud die Gastgeberfamilie Krampfl zum gemütlichen Beisammensein. Bei bester Verpflegung und geselligem Miteinander fand die gelungene Veranstaltung einen würdigen Ausklang.





Einladung der Stadtgemeinde St. Andrä zum  
**„TAG DER ÄLTEREN GENERATION“**  
für alle GemeindegängerInnen ab Jahrgang 1961 und  
älter am Dienstag, dem 11. August 2026  
beim Gackern auf der Loretowiese

**Programm:**

**11.00 Uhr** Begrüßung und Festansprache

**11.30 Uhr** Mittagessen mit anschließendem Beisammensein und Rahmenprogramm

**Eine Voranmeldung ist NICHT notwendig!**

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Konsumation der Gutscheine ausschließlich auf der Gackernwiese am 11.08.2026 vorgesehen ist. Gutscheinausgabe bis 14.00 Uhr.

Konsumation der Gutscheine bis 15.00 Uhr

**Diese Einladung bitte zur Veranstaltung mitbringen!**

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen!

Die Bürgermeisterin:

Maria Knauder e.h.

Der Sozialreferent:

Stadtrat Matthias Furian e.h.

Ich/Wir nehme(n) am „Tag der älteren Generation“ der Stadtgemeinde St. Andrä teil:

1. Person:

Name:

Anschrift:

Geb.Datum:

2. Person:

Name:

Anschrift:

Geb.Datum:



## ■ Domspiele 2026: Kulturformat in St. Andrä etabliert sich erfolgreich

Was vor zwei Jahren als ambitionierte Idee begann, hat sich mittlerweile als fixer Bestandteil des kulturellen Lebens in St. Andrä etabliert: Die Domspiele gingen heuer bereits zum zweiten Mal über die Bühne und lockten den gesamten Mai über zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Domkirche. Die Veranstaltungsreihe wurde von **Michael Lammer** und **Anton Meyer sen.** ins Leben gerufen. Ihr Ziel war es von Anfang an, die Domkirche nicht nur als sakralen Ort, sondern auch als Begegnungsstätte für Kunst, Kultur und Gemeinschaft zu öffnen. Gemeinsam mit dem Verein Lavantium, dem Verein Attraktives St. Andrä, der Stadtgemeinde und der Stadtpfarre mit Pater Dr. **Gerfried Sitar** wurde daraus ein Format entwickelt, das die historische Innenstadt beleben und neue kulturelle Akzente setzen soll. Nach der Premiere im Vorjahr konnte die zweite Auflage nun sogar noch zulegen. Bei den insgesamt acht Veranstaltungen wurden durchschnittlich rund 150 Besucherinnen und Besucher gezählt, mehrere Abende waren mit über 200 Gästen besonders stark frequentiert. „Wir sind mit diesem Jahr sehr zufrieden, es gab durchaus eine Steigerung von unserer Premiere im Vorjahr. Die Mischung in diesem Jahr war super und passt gut zu uns in die Domkirche“, zieht Anton Meyer sen. Bilanz. Eröffnet wurden die Domspiele zeitgleich mit der Kunstausstellung „**Domkunst II**“ unter dem Titel „Metamorphosen“, organisiert von **Manfred Mörth**. Für musikalische Höhepunkte sorgten in diesem Jahr **Edgar Unterkirchner mit Echo Loft**, das **Anna Buchegger Duo** sowie **Stippich & Stippich**. Besonders der Auftritt des aus St. Andrä stammenden Ehepaares wurde vom heimischen Publikum begeistert aufgenommen.



Bereits bei der Konzeption der Domspiele war den Organisatoren wichtig, österreichischen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne zu geben und dabei insbesondere Kärntner Kulturschaffende in den Mittelpunkt zu rücken. Auch das Kabarettprogramm erwies sich als Publikumsmagnet.



Mit **Ö3-Mikromann Tom Walek**, der Diexer Kabarettistin **Katrin Winkler-Jandl** sowie **Marc Carnal** standen gleich drei unterschiedliche Humoristen auf der Bühne. Im Bereich Theater kehrte **Mario Kuttinig** nach seinem Gastspiel im Vorjahr zurück.



Eine besondere Premiere feierten die Domspiele mit ihrer ersten Lesung. Die Kärntner Schriftstellerin **Alina Lindermuth** wurde dabei vom Medienpartner Kleine Zeitung präsentiert.



Für die musikalische Umrahmung mehrerer Veranstaltungen zeichnete sich **Marion Wolf** verantwortlich, die bereits bei den ersten Domspielen selbst auf der Bühne stand. Nahezu alle Veranstaltungsabende wurden zudem von **Christian Theuermann** mit Orgelmusik begleitet.

Neben dem kulturellen Angebot verfolgen die Domspiele auch einen nachhaltigen Zweck. „Ein Großteil des Gewinns wird zur Umgestaltung des Innenraums der Domkirche verwendet“, betont Meyer.

Den glanzvollen Schlusspunkt setzte schließlich das „Himmliche Mahl“, das bereits im Vorjahr ausverkauft war und auch heuer den krönenden Abschluss der Domspiele an zwei Tagen bildete. Die sogenannten „Gackern Wirte“ – **Wolfgang Trippolt** vom Gasthof Sieber, **Marco und Wolfgang** vom Gasthof Deutscher, **Stefan Reichel** von Poltl's Gwölb sowie **Christian Kehraus** vom Festzelt Kehraus – servierten ein regionales Fünf-Gänge-Gourmetmenü mit passender Weinbegleitung. Musikalisch begleitet wurde der Abend von **Sabrina Maritschnig**, Marion Wolf und Christian Theuermann.



Mit dem Erfolg der zweiten Auflage laufen bereits die Vorbereitungen für das kommende Jahr. „Wir sind schon in der Planung für das Programm und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die die Domkirche aber auch die gesamte Region dadurch beleben“, sagt Meyer.

Gleichzeitig richtet er seinen Dank an all jene, die hinter den Kulissen zum Gelingen beitragen: „Ein großer Dank gilt auch allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern, die unsere Veranstaltung überhaupt möglich machen. Und natürlich auch Pater Dr. Gerfried Sitar, der uns dafür die Domkirche zur Verfügung stellt.“

Nach zwei erfolgreichen Jahren scheint das Ziel der Initiatoren erreicht: Die Domspiele haben sich als kultureller Treffpunkt im Lavanttal immer mehr etabliert und machen den Mai in St. Andrä zu einem kulturellen Treffpunkt.

## ■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

### Jahreshauptversammlung

Im Canadian's Pub in Jakling fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf statt. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste blickten dabei gemeinsam auf die vergangenen Aktivitäten zurück. Im Zuge der Neuwahlen wurden Vorsitzende Bürgermeisterin **Maria Knauder**, ihr Stellvertreter **Günther Findenig** sowie der gesamte Vorstand einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Besonders hervorgehoben wurde das langjährige Engagement von **Sonja Riegler** und **Eva Ceplak**, die seit der Vereinsgründung im Jahr 2009 aktiv mitwirken. Neu im Vorstand begrüßt wurden **Doris Orieschnig** und **Marina Pachoinig**. Als Ehrengäste konnten Pfarrer **Suresh** sowie Stadtrat **Matthias Furian** begrüßt werden. Mit viel Motivation blicken die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf auf kommende Aktivitäten im Sinne der Kinder und Familien der Region.



© privatZVG

**Liebevolle Geschenke zum Mutter- und Vatertag in St. Ulrich**  
Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf unter Vorsitz von Bürgermeisterin **Maria Knauder** organisierten im Pfarrhaus St. Ulrich ein kreatives Muttertags- und Vatertagsbasteln.

Unter der Leitung von **Sonja Riegler** gestalteten die Kinder mit großer Begeisterung persönliche Geschenke: zum Muttertag dekorative Taschen und Blumenkerzen, zum Vatertag individuell verzierte Getränkeöffner. Unterstützt wurde sie dabei von **Doris Orieschnig** und **Elisabeth Schvienbacher**.

Ziel der Aktion war es, Freude zu schenken und gelebte Traditionen zu stärken.



© privatZVG

### Pfingsttreffen der Kinderfreunde

Beim Pfingsttreffen der Kinderfreunde in Drobollach am Faaker See verbrachte die Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf gemeinsam mit **Vorstandsmitglied Marina Pachoinig** und zahlreichen Familien ein schönes Wochenende bei herrlichem Sommerwetter. Spiel, Spaß und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt. Baden, sportliche Aktivitäten und viele gemeinsame Erlebnisse sorgten für beste Stimmung. Gemeinsam mit den St. Veiter Kinderfreunden wurde zum Abschluss eine Spieleolympiade veranstaltet. Besonders erfreulich war die Teilnahme ukrainischer Kinder, die einige unbeschwerte Tage in Gemeinschaft genießen konnten. Ein großer Dank gilt der Landesorganisation der Kärntner Kinderfreunde mit Vorsitzender Bürgermeisterin **Maria Knauder** sowie **Reinhold Eckhardt**, die dieses gelungene Wochenende ermöglichten.



© privatZVG

# BodyFit

Ganzkörpertraining für jeden Fitnesslevel

KOSTENLOSES TRAINING IM RAHMEN VON BEWEGT IM PARK

**Zeitraum:**  
16. Juni bis 01. September 2026

**Wann:**  
Jeden Dienstag | 08:00 bis 09:00 Uhr

**Ort:**  
Freizeitanlage St. Andräer See

**Adresse:**  
St. Jakob 34, 9433 St. Andrä

**Trainerin:**  
Bettina

FÜR ALLE FITNESSLEVEL GEEIGNET

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit oder ohne Kleingeräte. Verbesserung von Koordination, Kraft und Beweglichkeit.

Bitte in Sportkleidung kommen und etwas zu trinken mitbringen.

EINE INITIATIVE VON

www.bewegt-im-park.at

IN KOOPERATION MIT

SPORTFREUNDE LAVANTAL

Veranstalter: Sportfreunde Lavantail

## DIE MALERPROFIS

FARBEN, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN.

**Die Malerprofis - Qualität vom Fachbetrieb!** Innen- & Außenanstriche, Fassadenstriche, Holzschutz, div. Sanierungen inkl. Gerüst. Gratis Beratung - gleich anrufen!

**Tel. 0688/64 36 10 71**

## Aus unseren Volksschulen

**Ein unvergesslicher Tag für die VS St. Ulrich a. d. Goding**  
 Große Augen, strahlende Gesichter und jede Menge Begeisterung: Für die Schüler der VS St. Ulrich a. d. Goding wurde kürzlich ein besonderer Wunsch wahr. Dank der Initiative von Waltraud Riegler erhielt die Schule Besuch von „echten“ Fußballern des WAC. Schon beim Eintreffen der Spieler war die Aufregung groß. Es wurden Autogramme geschrieben, Fragen beantwortet, Erinnerungsfotos gemacht und natürlich gemeinsam Fußball gespielt. Die Begeisterung der Kinder war riesig – Aussagen wie „Das war der schönste Tag in meinem Leben!“ waren immer wieder zu hören. Die VS St. Ulrich bedankt sich herzlich für diesen besonderen Besuch und einen Schultag voller Freude und sportlicher Inspiration.



© privat/zVg

## Volksschule Maria Rojach

### Workshop „Das Ei – ein geniales Lebensmittel“

Im März besuchte die Seminarbäuerin Verena Krainer die VS Maria Rojach und gestaltete einen spannenden Workshop zum Thema „Das Ei – ein geniales Lebensmittel“.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Wissenswertes über Hühnerhaltung, den Aufbau des Eies, seine wertvollen Inhaltsstoffe sowie die richtige Lagerung. Auch die verschiedenen Produktionsformen, die Einzelkennzeichnung von Eiern und die Bedeutung heimischer Lebensmittel und Gütesiegel wurden anschaulich erklärt.

Besonders interessant waren die praktischen Versuche rund ums Ei. Zum Abschluss bereiteten die Kinder gemeinsam eine Eierspeise mit gesunden Beilagen zu und verkosteten diese.

Der Workshop wurde von Verena Krainer abwechslungsreich, anschaulich und kindgerecht gestaltet.



© privat/zVg

## Gesunde Jause an der VS Maria Rojach

Im Rahmen des ÖKOLOG-Schwerpunkts beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der VS Maria Rojach intensiv mit gesunder Ernährung.

Die zweite Klasse bereitete eine gesunde Jause mit selbst gezogener Kresse zu, während die erste Klasse eine Woche lang bewusst auf gesunde Ernährung setzte und gemeinsam Obst, Bananenmilch sowie selbstgemachte Köstlichkeiten genoss.



© privat/zVg

## Neue Schulshirts

Ende März erhielten die Schülerinnen und Schüler der VS Maria Rojach ihre neuen Schulshirts. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kulturverein Maria Rojach für die großzügige Un-

terstützung sowie Nicole Diex für die Organisation und Umsetzung. Ihren ersten Auftritt hatten die Kinder mit den neuen Shirts beim Jugendsingen in St. Andrä, wo sie zwei gelungene Beiträge präsentierten.



© privat/zVg

## ■ Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
<b>JULI/ AUGUST</b>			
03.07.26	09:00	Aquathlon 2026	FZA St. Andräer See
03.-05.07.2026	ganztägig	Rettungsschwimmkurs	FZA St. Andräer See
04.07.26	18:30	Ausstellungseröffnung: Renato Paoluzzi mit anschließendem Sommerfest	Galerie II
09.07.26	15:30 - 20:00	Blutspendeaktion	Mittelschule St. Andrä
10.07.26	19:30	Sommeroper "Don Pasquale" (Premiere)	Domkirche St. Andrä
12.07.26	19:30	Sommeroper "Don Pasquale"	Domkirche St. Andrä
16.07.26	19:30	Sommeroper "Don Pasquale"	Domkirche St. Andrä
18.07.26	19:30	Sommeroper "Don Pasquale"	Domkirche St. Andrä
19.07.26	19:30	Sommeroper "Don Pasquale"	Domkirche St. Andrä
<b>SEPTEMBER/ OKTOBER</b>			
02.08.26	09:00	Schönweger Oswaldikirchtag	Festplatz Schönweg
06.08.26	18:30	Ausstellungseröffnung: Manfred Fabi, Christian Jaritz und Werner Steinhauser	Galerie II
07.08.26	18:00	Gackern-Auftakt	Loretowiese
08.08.26	12:00	Highlandertag	Loretowiese
09.08.26	10:00	Trachtentag mit Umzug	Loretowiese
10.08.26	17:00	Country-Abend	Loretowiese
11.08.26	11:00	Seniorentag & Partytime	Loretowiese
12.08.26	17:00	Kräutertreff: Wissenswertes über die Kräfte der Pflanzen um die Zeit zwischen Sommersonnenwende und Maria Geburt.	Kräutergarten: Geranium Blaiken
12.08.26	19:00	Notte Italiana	Loretowiese
13.08.26	19:00	Oberkrainertag	Loretowiese
14.08.26	19:00	Roadhouse Club & Heardbeat Selection	Loretowiese
15.08.26	11:00	Landjugendtag & Wech-Familientag	Loretowiese
15.08.26	13:00	Tag der offenen Kräutergartenüre	Kräutergarten: Geranium Blaiken
16.08.26	11:00	Abschluss "25 Jahre Gackern"	Loretowiese
29.08.26	09:30	2. Lavanttaler Steeldart Open	Lavanttaler Vereinshaus Pichling 2
11.09.26	19:00	Lyrik unter Sternen	Domkirche St. Andrä
12.09.26	09:00	1. Wandertag der "Jelsa-Freunde" in die "Mühldorf Au"	Freizeitanlage St. Andrä
16.09.26	09:00	Eröffnung Kräutergarten	Kräutergarten: Geranium Blaiken
24.09.26	18:30	Kulturcafé: Sonja Bachhiesl	Stadtbücherei St. Andrä
03.10.26	08:00	Wandertag der Bürgermeisterin	Jakling
03.10.26	19:30	Herbstkonzert vom MGV St. Andrä	Rathausaal St. Andrä
09.10.26	18:30	10.-Oktober-Feier	Stadtgemeinde St. Andrä
11.10.26	08:30	Erntedankfest	Dorfkirche Jakling
17.10.26	13:30	Herzmusik	Rathausaal St. Andrä

### ■ In eigener Sache

Gemäß der Vereinbarung aller deutschsprachigen Nachrichtenagenturen wird in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Nach Möglichkeit wird die männliche und die weibliche Form gesondert ausgeführt. Auf die Verwendung von Sonderzeichen (Genderstern, Unterstrich, Doppelpunkt oder Binnen-I) wird verzichtet, da sie aktuell nicht dem Regelwerk der deutschen Rechtschreibung entsprechen.

# Miele

— CENTER —  
PREISSEGGER



**Kochen wie Sie es lieben. Jetzt auch draußen.**  
Miele Qualität erstmals direkt in Ihrem Garten oder auf Ihrer Terrasse.

Jetzt Neu: Bei Ratenkauf 12 Monate 0% Zinsen auf alle Küchenträume!\*



### Grenzenlose Flexibilität

Modular, vielseitig, individuell – für Konfigurationen und Gerichte ohne Grenzen.



### Präzise Leistung

Volle Power, präzise gesteuert – perfekte Kochergebnisse unter freiem Himmel.



### Langlebige Qualität

Hochwertige Materialien, die jeder Saison standhalten – von Frühling bis Winter.



#### Miele Dreams Fire Pro

- + **Extreme Power:** 5 Edelstahlbrenner für Temperaturen von 80 °C bis 800 °C
- + **FullControl Display:** Zentrale Steuerung von Grilltemperatur und Timer
- + **Intelligentes Lichtkonzept:** Beleuchtete Knöpfe zeigen Brennerstatus durch Farbwechsel (Weiß zu Gelb)

ab € 3.999,-



#### Miele Dreams Fire Pro IQ

- + **TempControl:** Automatische Temperaturregelung – präzise bei jedem Wetter
- + **Smart Ignition:** Zündung der Brenner auf Knopfdruck nach Zieltemperatur
- + **AutoClean:** Automatische Grillpyrolyse entfernt Fett und Rückstände
- + **Panorame Display:** Alle Daten und Programme auf einen Blick

ab € 5.999,-

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | GEWERBEGERÄTE

### Miele Center Preissegger

Völkermarkter Straße 79, A-9020 Klagenfurt | Tel. +43 463 55 492  
Sonnhalberweg 3, A-9400 Wolfsberg | Tel. +43 4352 35 942

\*Aktion gültig vom 15.02. – 15.08.2026 bis max. 7.000 €. Vollständige Aktionsbedingungen unter: [mielecenter-preissegger.at/cashpresso-ratenzahlung](https://mielecenter-preissegger.at/cashpresso-ratenzahlung)

Jetzt inspirieren lassen  
oder Kontakt aufnehmen.

[kuechenwelt-preissegger.at](https://kuechenwelt-preissegger.at)

